



# Quartalsbericht 3/2015

# Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern (IFRS)		9-Monatsvergleich	
		1.1.-30.9. 2015	1.1.-30.9. 2014
Umsatz	(in Mio. EUR)	35,05	37,77
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	2,76	-0,19
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	-0,11	-1,77
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	-0,81	-2,14
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	-1,31	-2,07
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	-0,04	-0,06
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	-0,04	-0,06
Eigenkapitalquote	(in %)	51,30	58,08

3U Konzern (IFRS)		Quartalsvergleich	
		1.7.-30.9. 2015	1.7.-30.9. 2014
Umsatz	(in Mio. EUR)	12,53	13,25
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	0,91	0,22
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	-0,05	-0,33
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	-0,26	-0,53
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	-0,40	-0,57
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	-0,01	-0,02
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	-0,01	-0,02
Eigenkapitalquote	(in %)	51,30	58,08

<b>2</b>	<b>An unsere Aktionäre</b>
2	Brief an unsere Aktionäre
4	Die 3U Aktie
8	Corporate Governance Bericht
<b>10</b>	<b>Konzernzwischenlagebericht</b>
10	Grundlagen des Konzerns
11	Darstellung des Geschäftsverlaufs
11	Ertragslage
18	Finanzlage
21	Vermögenslage
24	Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
27	Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen
27	Chancen- und Risikobericht
27	Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode
28	Prognosebericht
33	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
<b>34</b>	<b>Konzernzwischenabschluss</b>
34	Bilanz zum 30. September 2015
36	Gewinn- und Verlustrechnung
37	Gesamtergebnisrechnung
38	Eigenkapitalveränderungsrechnung
40	Kapitalflussrechnung
42	Anhang zum 30. September 2015
<b>51</b>	<b>Weitere Informationen</b>
51	Finanzkalender
51	Kontakt
52	Impressum
52	Disclaimer
53	3U Konzern

## 2 Brief an unsere Aktionäre

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Jahr 2015 ist das Jahr, in dem die neu entwickelten Geschäftsfelder in ihrer Bedeutung für den Konzern mit dem ursprünglichen Geschäftsfeld Telefonie gleichziehen. Im nächsten Jahr werden dann die Konzernkennzahlen von der wirtschaftlichen Entwicklung des Segments Erneuerbare Energien dominiert.

Trotz der langsam nachlassenden Bedeutung für den Gesamtkonzern entwickelt sich das Segment Telefonie weiterhin positiv. Im dritten Quartal 2015 stiegen auf Quartalsbasis die Umsätze im Segment Telefonie gegenüber den ersten beiden Quartalen 2015. Insgesamt bleiben in der Telefonie die Umsätze jedoch deutlich hinter den Vorjahresumsätzen zurück. Sehr erfreulich ist, dass es im Geschäftsjahr 2015 gelungen ist, die prozentuale Marge zu steigern und damit das positive Ergebnis nahezu konstant zu halten.

Die Umsätze im Segment Erneuerbare Energien steigen kontinuierlich. Für das vierte Quartal 2015 sehen die operativen Aussichten für das Segment Erneuerbare Energien sehr gut aus. Wir erwarten hier einen sprunghaften Anstieg gegenüber dem Vorquartal aufgrund der Fortschritte im Bereich Windparkprojekte. Dies wird wie geplant mit einem entsprechend signifikanten positiven Ergebnisbeitrag einhergehen und so dazu beitragen, dass die maßgeblichen Konzernkennzahlen für das Gesamtjahr die veröffentlichte Prognose erreichen werden.

### Unterbrechung des Aktienrückkaufs

Die Anzahl der gehandelten 3U Aktien hat sich in den vergangenen Quartalen immer weiter reduziert. Wurden vor zwei Jahren noch über 50.000 Aktien täglich gehandelt, waren es in 2014 nur noch rund 30.000 Stück am Tag und diese Anzahl verringerte sich im Berichtszeitraum auf knapp 16.000 Stück.

Seitdem das Aktienrückkaufprogramm begann, haben sich die Konzernkennzahlen langsam verbessert. Mit der Rückkehr in die Profitabilität, die in der zweiten Jahreshälfte 2015 erwartet wird, erreicht die 3U HOLDING AG einen wichtigen Meilenstein in ihrer Entwicklung.

Nicht zuletzt wegen dieser Gründe hat der Vorstand der 3U HOLDING AG am 12. November 2015 beschlossen, das aktuelle Aktienrückkaufprogramm zu unterbrechen. Wir hatten im April 2013 auf Grundlage der durch die Hauptversammlung vom 31. Mai 2012 erteilten Ermächtigung beschlossen, in der Zeit vom 1. Mai 2013 bis längstens zum 30. Mai 2017 bis zu 10 % der eigenen Aktien (bis zu Stück 3.531.401 Aktien) über die Börse zurückzukaufen. Im Rahmen dieses am 2. Mai 2013 begonnenen Aktienrückkaufprogramms wurden bis zum 6. November 2015 2.165.560 Aktien zu einem Durchschnittskurs von rund EUR 0,57 zurückgekauft; das entspricht 6,13 % des Grundkapitals von EUR 35.314.016,00.

Der Vorstand behält sich vor, im Einklang mit den einzuhaltenden rechtlichen Vorgaben den Rückkauf wieder aufzunehmen, wenn es ihm opportun erscheint. Die zurückgekauften Aktien können zu allen im Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vom 31. Mai 2012 vorgesehenen Zwecken verwendet werden. Eine Entscheidung hierüber ist noch nicht gefasst worden.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, wir sind dabei zur Profitabilität zurückfinden und damit sind wir auf gutem Wege, Ihre und unsere Erwartungen zu erfüllen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen schenken.

Marburg, im November 2015

Ihr Vorstand



Michael Schmidt



Christoph Hellrung



Andreas Odenbreit

## 4

## Die 3U Aktie

### Die 3U Aktie im Überblick

International Securities Identification Number (ISIN)	DE0005167902
Wertpapierkennnummer (WKN)	516790
Börsenkürzel	UUU
Transparenzlevel	Prime Standard
Designated Sponsor	BankM – Repräsentanz der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG
Erstnotiz	26. November 1999
Grundkapital in EUR zum 30. September 2015	EUR 35.314.016,00
Anzahl der Aktien zum 30. September 2015	35.314.016
Börsenkurs zum 30. September 2015*	EUR 0,61
Höchstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2015*	EUR 0,75 (26. Februar 2015)
Tiefstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2015*	EUR 0,59 (29. September 2015)
Marktkapitalisierung am 30. September 2015	EUR 21.541.549,76
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) per 30. September 2015	EUR -0,04

\*Auf Xetra

Die Aktien der 3U HOLDING AG sind nennwertlose Inhaber-Stammaktien und im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Neben dem Handel in Frankfurt auf Xetra und Parkett wird die Aktie auch im Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart und Tradegate gehandelt.

### Allgemeine Marktentwicklung

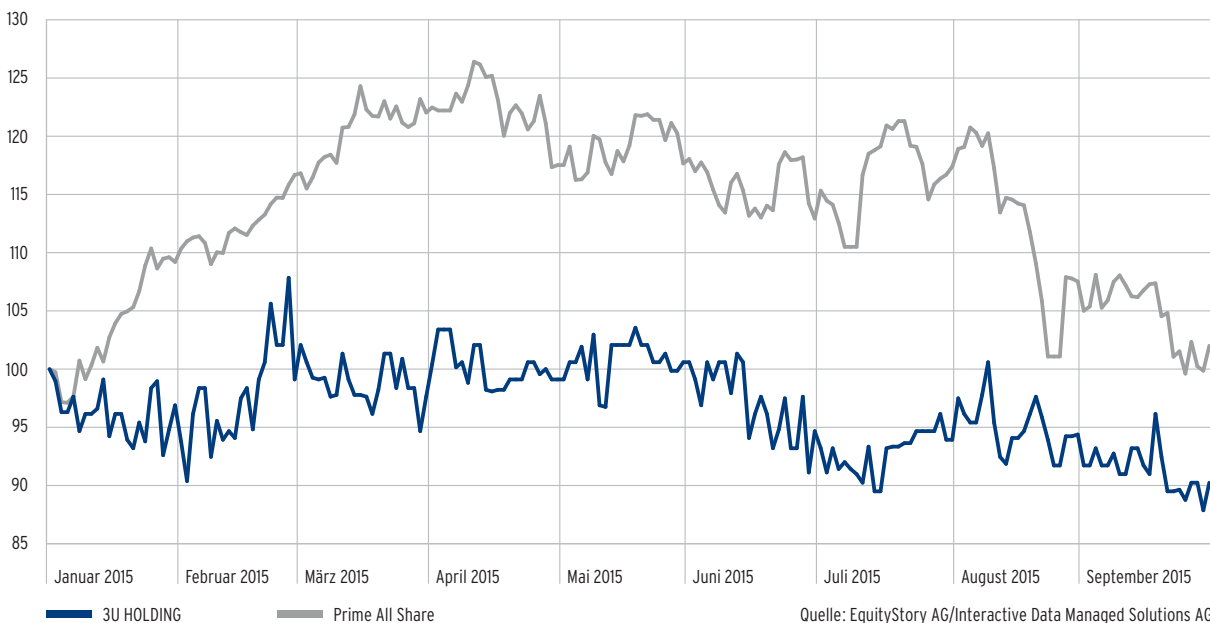
In Folge der Ausweitung des Anleihekaufprogramms der EZB, der damit verbundenen fortgesetzten Abwertung des Euro sowie verbesserter Konjunkturdaten im Euroraum starteten die deutschen Aktienmärkte mit deutlichen Kursgewinnen in das Börsenjahr 2015. Im weiteren Jahresverlauf belasteten die Griechenland-Krise sowie zunehmende Sorgen um die konjunkturelle Entwicklung Chinas. Die Einigung im Schuldenstreit mit Griechenland führte im Sommer lediglich zu einer kurzfristigen Stabilisierung. Ab Mitte August belasteten die von der chinesischen Regierung überraschend eingeleitete Abwertung des Renminbi, die massiven Kursverluste an den asiatischen Börsen sowie weitere Anzeichen einer Abschwächung der chinesischen Wirtschaftsleistung auch die deutschen Aktienmärkte. Mit ihrer Entscheidung, vorerst von einer Anhebung der Leitzinsen abzusehen, verdeutlichte die amerikanische Zentralbank die gestiegenen Risiken für die Entwicklung der Weltwirtschaft. Nachdem die deutschen Leitindizes im April historische Höchststände erreichten, setzte eine deutliche Konsolidierung ein, die bis zum Ende des dritten Quartals anhielt.

### Entwicklung der 3U Aktie

Nachdem die 3U Aktie im ersten Quartal 2015 nicht mit der erfreulichen Entwicklung am Kapitalmarkt mithalten konnte, fiel der Kursrückgang im zweiten und dritten Quartal deutlich geringer aus als im breiten Markt. Die Aktie der 3U HOLDING AG startete in das Geschäftsjahr 2015 mit einer Notiz von EUR 0,68. Nachdem sie in den ersten fünf Monaten um dieses Niveau pendelte, verzeichnete sie in den folgenden vier Monaten unter moderaten Schwankungen einen Rückgang auf EUR 0,61, was einem Verlust von rund 10 % gegenüber dem Jahresanfang entspricht.

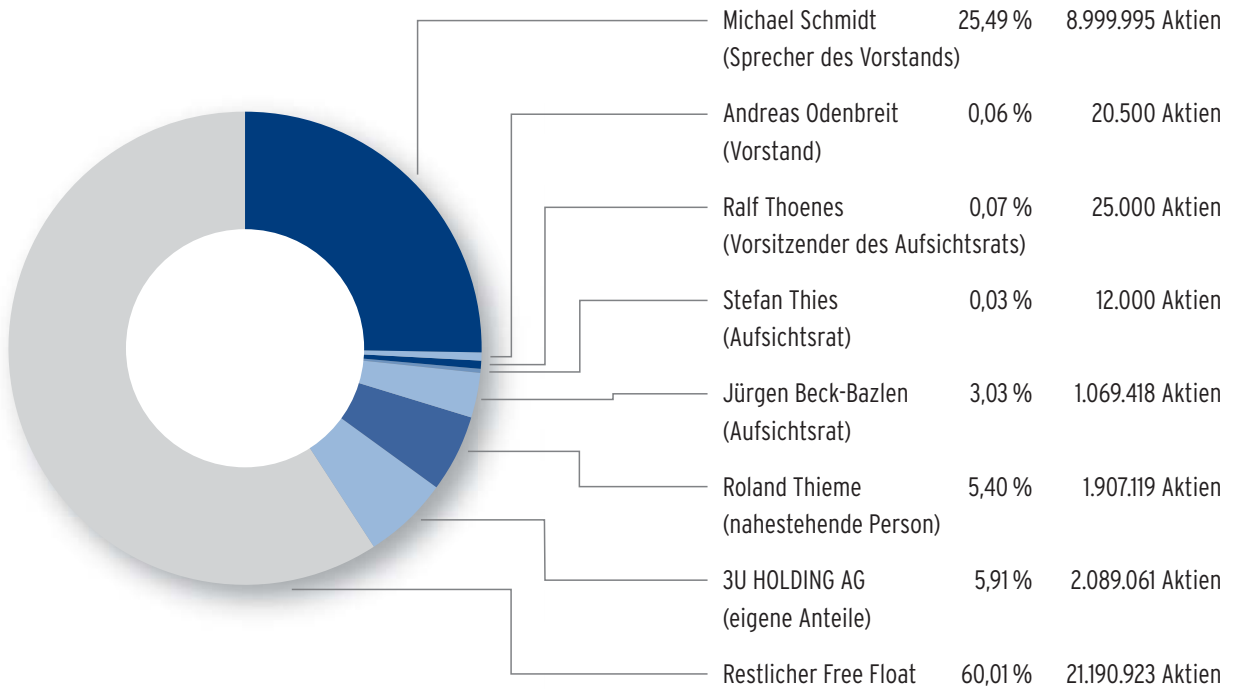
Der Prime All Share Index entwickelte sich analog der anderen deutschen Indizes. Von dem Jahresendstand 2014 bei 3.752,46 Punkten ausgehend, stieg er in den ersten vier Monaten deutlich an, um ab dann im weiteren Verlauf Kursrückgänge zu verzeichnen und den 9-Monatszeitraum bei einem Stand von 3.827,64 Punkten zu beenden. Dies entspricht einem Zuwachs von 2 % seit Jahresanfang.

### Performance der 3U Aktie\* vom 1. Januar 2015 bis zum 30. September 2015 im Vergleich zum Prime All Share Index



\*Tagesschlusskurs Xetra

### Aktionärsstruktur zum 30. September 2015





## Investor Relations

Der Dialog mit unseren Aktionären hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir wollen die Bekanntheit der 3U HOLDING AG am Kapitalmarkt weiter fördern. Die 3U Aktie soll als langfristig attraktives Investment wahrgenommen werden. Wir informieren offen und transparent über die Entwicklung der Gesellschaft und unsere Strategie, um das Vertrauen der Investoren zu gewinnen und eine faire Bewertung am Kapitalmarkt zu erreichen.

Wir haben in 2015 diverse Gelegenheiten ergriffen, über den Geschäftsverlauf zu informieren, die Attraktivität unserer Aktie hervorzuheben und unser Unternehmen in Einzelgesprächen vorzustellen. Mit unseren Aktionären besteht ein intensiver, regelmäßiger und auch kritisch geführter Dialog. Hierbei stellte sich in der Vergangenheit heraus, dass die Wahrnehmung der Aktivitäten der Tochtergesellschaften, welche die Entwicklung der 3U HOLDING AG maßgeblich beeinflussen, nicht besonders ausgeprägt ist. Neben den Informationen zur 3U HOLDING AG veröffentlichen wir daher auf unserer Webseite seit rund zwei Jahren ebenfalls die wichtigsten Nachrichten aus den Tochtergesellschaften. Die Rubrik „Neues aus den Gesellschaften“ haben wir nun prominent mit der Startseite verlinkt, um diese Nachrichten stärker in den Vordergrund zu rücken.

Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt in Frankfurt am Main gehandelten 3U Aktien verringerte sich in den ersten neun Monaten 2015 auf knapp 16.000 Stück, nachdem im selben Zeitraum des Jahres 2014 täglich durchschnittlich rund 30.000 3U Aktien gehandelt wurden.

Auch um dem Handel mit 3U Aktien nicht weitere Liquidität zu entziehen, hat der Vorstand der 3U HOLDING AG am 12. November 2015 beschlossen, das aktuelle Aktienrückkaufprogramm zu unterbrechen. Der Vorstand hatte im April 2013 auf Grundlage der durch die Hauptversammlung vom 31. Mai 2012 erteilten Ermächtigung beschlossen, in der Zeit vom 1. Mai 2013 bis längstens zum 30. Mai 2017 bis zu 10 % der eigenen Aktien (bis zu Stück 3.531.401 Aktien) über die Börse zurückzukaufen. Im Rahmen dieses am 2. Mai 2013 begonnenen Aktienrückkaufprogramms wurden bis zum 30. September 2015 2.089.061 Aktien zu einem Durchschnittskurs von rund EUR 0,57 zurückgekauft; das entspricht 5,91 % des Grundkapitals von EUR 35.314.016,00. Der Vorstand behält sich vor, im Einklang mit den einzuhaltenden rechtlichen Vorgaben den Rückkauf wieder aufzunehmen, wenn es ihm opportun erscheint. Die zurückgekauften Aktien können zu allen im Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vom 31. Mai 2012 vorgesehenen Zwecken verwendet werden.

Weitere Informationen zum Aktienrückkaufprogramm veröffentlicht die 3U HOLDING AG auf ihrer Webseite unter: [www.3u.net/investor-relations/die-aktie/aktienrueckkauf](http://www.3u.net/investor-relations/die-aktie/aktienrueckkauf).

# 8 Corporate Governance Bericht

Der Deutsche Corporate Governance Kodex gilt seit dem Jahr 2002. Er wurde zuletzt im Mai 2013 aktualisiert und enthält Regelungen, Empfehlungen und Anregungen für eine sachgerechte und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Der Kodex dient dazu, mehr Transparenz zu schaffen, um so das Vertrauen der Anleger, der Kunden, der Mitarbeiter und der Öffentlichkeit in die Unternehmensführung deutscher Gesellschaften zu stärken. Die 3U HOLDING AG begrüßt die Bestimmungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK), die sowohl die Interessen der Unternehmen als auch der Anleger bzw. Investoren berücksichtigen.

## Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der 3U HOLDING AG befassen sich fortlaufend mit den Inhalten des Deutschen Corporate Governance Kodex und haben beschlossen, den Empfehlungen weitgehend zu entsprechen.

Die 3U HOLDING AG hat die vom Aktiengesetz geforderte Entsprechenserklärung zuletzt am 12. März 2015 abgegeben. Sie kann auf ihrer Internetseite ([www.3u.net](http://www.3u.net)) unter dem Pfad „Investor Relations/Corporate Governance“ dauerhaft eingesehen werden.

## Abweichungen von den Empfehlungen

### Selbstbehalt D&O-Versicherung

Die D&O-Versicherung der Gesellschaft enthält keinen Selbstbehalt für den Aufsichtsrat. Die 3U HOLDING AG ist diesbezüglich der Ansicht, dass die Verantwortung und Motivation, mit denen die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft ihre Aufgaben wahrnehmen, durch einen solchen Selbstbehalt nicht verbessert werden können.

### Diversity

Bei der Besetzung von Führungsfunktionen orientiert sich der Vorstand an den Anforderungen der entsprechenden Funktion und sucht nach der bestmöglichen Person, die diese Anforderungen erfüllt. Stehen mehrere gleich qualifizierte Kandidatinnen oder Kandidaten zur Verfügung, achtet der Vorstand bei der Besetzung auf die Vielfalt und eine angemessene Berücksichtigung von Frauen im Unternehmen, ohne diese Kriterien zu einem vorrangigen Prinzip zu machen.

### Vorstandsvergütung

Der Aufsichtsrat hat ein Cap für an Vorstände zu zahlende Abfindungen (maximal zwei Jahresgehälter) in den Vorstandsverträgen nicht vorgesehen, da die Verträge lediglich eine begrenzte Laufzeit von drei Jahren haben. Dementsprechend ergibt sich die mit Ziffer 4.2.3 beabsichtigte Begrenzung des möglichen Abfindungsanspruches eines Vorstands bereits aus der Natur der Vorstandsverträge.

### Diversity von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern

Der Aufsichtsrat orientiert sich bei der Besetzung des Vorstands an der Eignung und Qualifikation und sucht nach der bestmöglichen Besetzung der Vorstandspositionen. Nach Auffassung der Gesellschaft würde die vom Kodex vorgegebene besondere Gewichtung weiterer Kriterien die Auswahl möglicher Kandidatinnen oder Kandidaten für den Vorstand einschränken. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass der Vorstand derzeit nur aus drei Mitgliedern besteht.

Auch bei der Besetzung des Aufsichtsrats gilt, dass Eignung, Erfahrung und Qualifikation die maßgeblichen Auswahlkriterien sind. Eine Bindung an Vorgaben hinsichtlich der zukünftigen Besetzung schränkt die Flexibilität ein, ohne dass damit anderweitige Vorteile für das Unternehmen verbunden wären. Dies gilt umso mehr, da der Aufsichtsrat ebenfalls nur aus drei Mitgliedern besteht.

### Erklärung zur Unternehmensführung

Die aktuelle Erklärung des Vorstands der 3U HOLDING AG zur Unternehmensführung nach § 289 a HGB ist auf der Internetseite der 3U HOLDING AG ([www.3u.net](http://www.3u.net)) unter dem Pfad Investor Relations/Corporate Governance/Erklärung zur Unternehmensführung allgemein und dauerhaft zugänglich. In der Erklärung werden die relevanten Unternehmensführungspraktiken, die über die gesetzlichen Regelungen hinaus angewendet werden, erläutert. Des Weiteren wird die Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat beschrieben und die Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat dargestellt.

### Vergütungsbericht

Ausführungen zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats finden sich im Vergütungsbericht des Konzernlageberichts, der sowohl Teil des Konzernlageberichts als auch Teil der Erklärung zur Unternehmensführung ist.

Die folgenden Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder waren zum 30. September 2015 am Kapital der Gesellschaft wie folgt beteiligt:

Name	Funktion	Stückzahl	Prozent
Michael Schmidt	Sprecher des Vorstands	8.999.995 Aktien	25,49 %
Andreas Odenbreit	Vorstand	20.500 Aktien	0,06 %
Ralf Thoenes	Vorsitzender des Aufsichtsrats	25.000 Aktien	0,07 %
Jürgen Beck-Bazlen	Aufsichtsrat	1.069.418 Aktien	3,03 %
Stefan Thies	Aufsichtsrat	12.000 Aktien	0,03 %

# Grundlagen des Konzerns

## Geschäftsmodell des Konzerns

Der ursprünglich aus der Telekommunikationsbranche stammende 3U Konzern ist heute in den drei Segmenten Telefonie, Erneuerbare Energien und Services tätig.

Das Segment Telefonie umfasst die Aktivitäten Voice Retail, Voice Business und Data Center Services & Operation. Unter Voice Retail werden die Produkte offenes Call-by-Call, Preselection und Callthrough angeboten. Die Produkte Voice Terminierung (Wholesale, Resale) und Mehrwertdienste werden unter Voice Business zusammengefasst. Hinter den Data Center Services & Operation stehen die Produkte Colocation, Infrastructure as a Service (IaaS), TK-Dienste sowie der Betrieb von Netzen und technischen Anlagen.

Im Segment Erneuerbare Energien deckt der 3U Konzern im Wesentlichen den Bereich Heizen, Kühlen, Lüften (HKL), die Projektentwicklung im Bereich der Windkraft und die Stromerzeugung mit eigenen Anlagen unter Verwendung von Wind- und Sonnenenergie ab. Die Aktivitäten im Bereich HKL werden gestützt durch ein zentrales Lager- und Logistikkonzept. Neben der Montage von Komponenten der Gebäudeklimatisierung gehört zu diesem Bereich der Vertrieb von Produkten an Großhändler, Handwerker und Selberbauer. Dieser Vertrieb erfolgt im Wesentlichen über konzerneigene Onlineshops.

Das Segment Services umfasst im Wesentlichen das Thema Cloud Computing, den Handel mit IT-Lizenzen und die Beratung zu Managementsystemen auf Basis der ISO-Norm 27001 sowie im Bereich IT-Security. Das Cloud Computing umfasst die Entwicklung, den Vertrieb und den Betrieb von cloud-basierten CRM- und ERP-Lösungen.

## Steuerungssystem

Aufbau und Organisation des 3U Konzerns unterliegen einer kontinuierlichen Überprüfung und Verbesserung. Fortlaufende Anpassungen der Organisationsstrukturen gewährleisten hierbei eindeutige Zuständigkeiten. Damit werden Verantwortlichkeiten innerhalb des Überwachungs-, Planungs- und Steuerungssystems klar definiert. Das Überwachungs- und Planungssystem besteht im Wesentlichen aus dem monatlichen Management-Informationen-Berichtswesen und dem Risiko-Reporting. Darüber hinaus gibt es regelmäßige Sitzungen auf allen Organisationsebenen sowie eine rollierende Monatsplanung/Liquiditätsentwicklung.

Das Steuerungssystem orientiert sich an Umsatzplanungen und an Zielsetzungen für EBITDA und Ergebnis für die jeweils folgenden zwölf Monate. Die Planung für die beiden darauf folgenden Geschäftsjahre erfolgt anhand der Grundlage der Detailplanung des ersten Planjahres. Die Annahmen für die Umsatzplanung werden auf den jeweiligen Unternehmensebenen analysiert; auf Marktebene fließen Regulierungsvorhaben, Kapitalmarktaussichten und Branchentrends ein. Ergebnisrelevante Veränderungen innerhalb einer Komponente werden in Form einer Sofortberichterstattung direkt zwischen Vorstand und Geschäftsführern kommuniziert. Die Organisationsstrukturen und die Elemente des Steuerungssystems bilden somit einen ganzheitlichen Mechanismus zwischen strategischen und operativen Unternehmensebenen.

# Darstellung des Geschäftsverlaufs

## Ertragslage

Der Konzernumsatz ist gegenüber den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 um EUR 2,72 Mio. von EUR 37,77 Mio. auf EUR 35,05 Mio. gesunken. Rückläufig war dabei der Umsatz im Segment Telefonie, während in dem Segment Services und insbesondere in dem Segment Erneuerbare Energien der Umsatz ausgeweitet werden konnte. Mit EUR 12,53 Mio. liegt der Konzernumsatz im dritten Quartal 2015 nur leicht unter dem Niveau des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2014 (EUR 13,25 Mio.).

Das Rohergebnis verbesserte sich deutlich gegenüber den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 (im Folgenden Vorjahreszeitraum genannt) von EUR 11,48 Mio. um EUR 3,97 Mio. auf 15,45 Mio. Das Rohergebnis beträgt damit 44,08 % der Umsatzerlöse gegenüber 30,39 % im Vorjahreszeitraum. Dabei hat sich das Rohergebnis im Segment Erneuerbare Energien gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahezu verdoppelt und beträgt in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 EUR 9,50 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 5,46 Mio.).

Der Personalaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit insgesamt EUR 12,69 Mio. über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (EUR 11,67 Mio.). Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Personalkosten und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Segment Erneuerbare Energien. Auch im Bereich der Holding/Konsolidierung kam es zu einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres. Die Ursache hierfür lag insbesondere in den entstandenen Kosten im Zusammenhang mit einem für den 3U Konzern bedeutenden M&A-Prozess zum Erwerb einer wesentlichen Beteiligung. Die Kosten für externe Beratungs- und Unterstützungsleistungen in diesem Prozess betragen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 rund EUR 0,33 Mio. Innerhalb der ersten neun Monate konnten diese Aufwendungen jedoch gegenüber dem Vorjahreszeitraum reduziert werden.

Das EBITDA hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich verbessert und lag in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015 nahezu konstant jeweils leicht unter EUR 1,0 Mio. Positiv wirkt sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 insbesondere der im Geschäftsjahr 2014 erworbene Windpark Langendorf aus, der anders als die konzerneigenen Photovoltaikanlagen in der Regel in den Monaten Oktober bis März seine höchsten Einspeisevergütungen erzielt. Das EBITDA liegt in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 bei EUR 2,76 Mio. und damit um EUR 2,95 Mio. über dem EBITDA des Vorjahreszeitraums, in dem das EBITDA noch mit EUR -0,19 negativ war.

Ergebnisse aus der Veräußerung des ersten eigenentwickelten Windparkprojektes wurden in den ersten neun Monaten noch nicht verbucht. Diese werden sich voraussichtlich erst im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2015 in den Ertragszahlen des Konzerns niederschlagen.

Bedingt durch die Investitionen in die Rechenzentrumsimmobilie und insbesondere in den Windpark Langendorf sind die Abschreibungen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 mit EUR 2,86 Mio. gegenüber EUR 1,58 Mio. im Vergleichszeitraum um EUR 1,28 Mio. angestiegen.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich von EUR -0,36 Mio. im Vorjahreszeitraum um EUR 0,35 Mio. auf EUR -0,71 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015. Dies resultiert insbesondere aus den nur geringen Zinserträgen aufgrund des vorherrschenden Zinsniveaus und den Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit den in 2014 aufgenommenen Darlehen für den Solarpark Adelebsen sowie für die Rechenzentrumsimmobilie in Hannover. Bei dem „at equity“ einbezogenen Unternehmen profitiert der 3U Konzern im Wesentlichen von den Leistungen, die für dieses Unternehmen bereitgestellt werden. In den ersten neun Monaten

des Geschäftsjahres 2015 konnte aus dem „at equity“ einbezogenen Unternehmen kein zusätzlicher Ergebnisbeitrag generiert werden.

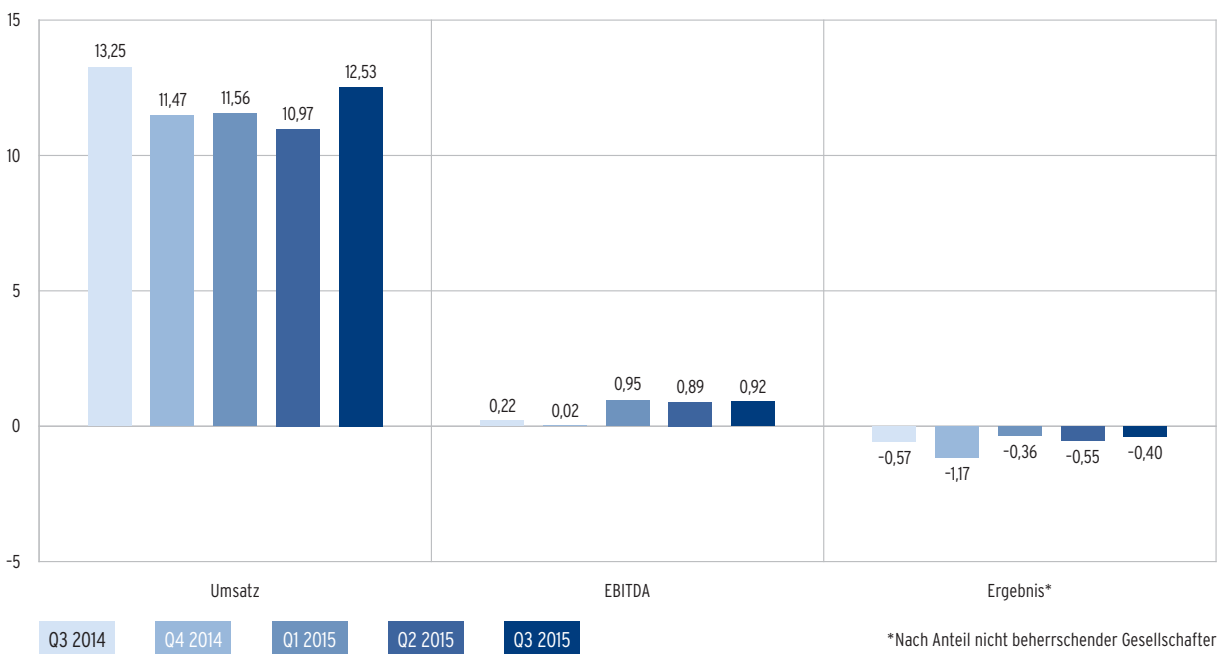
Die Ertragsteuern in Höhe von EUR 0,38 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,24 Mio.) betreffen mit EUR 0,08 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,26 Mio.) laufende Ertragsteuern und mit EUR 0,30 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -0,02 Mio.) latente Steuern.

In der Folge liegt das Konzernergebnis in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 mit EUR -1,31 Mio. um EUR 0,76 Mio. über dem Konzernergebnis des Vergleichszeitraums (EUR -2,07 Mio.) und ist damit im Plan. Damit konnte der Verlust im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 weiter reduziert werden.

Der internen Berichterstattung folgend, weist der Konzern in seiner Segmentberichterstattung die Segmente Telefonie, Services und Erneuerbare Energien sowie den Bereich Holding/Konsolidierung aus.

Im Folgenden werden die Segmente mit ihren intersegmentären Umsätzen dargestellt. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organschaftsverhältnisse bestehen – vom Organträger, der 3U HOLDING AG, getragen werden.

**Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – 3U Konzern in EUR Mio.**



**Segment Telefonie**

Der Umsatz im Segment Telefonie reduzierte sich im Berichtszeitraum deutlich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von EUR 22,25 Mio. um EUR 7,59 Mio. auf EUR 14,66 Mio. Durch die weitere Fokussierung sowie Optimierung der Prozesse und Organisationseinheiten

auf die Produktbereiche Voice Retail, Voice Business und Data Center Services konnte das Ergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht gesteigert werden.

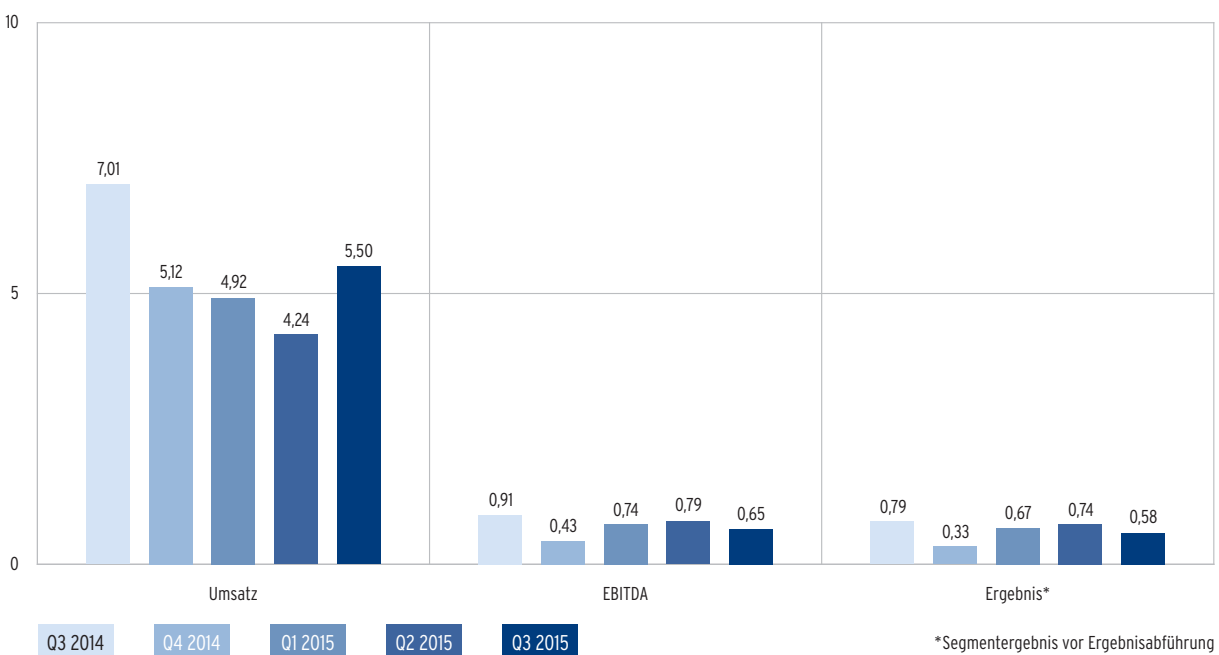
Gegenüber dem zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2015 hat sich der Umsatz im dritten Quartal 2015 mit EUR 5,50 Mio. um EUR 1,26 Mio. leicht erhöht. Gerade im Bereich Voice Business ist es in den letzten Quartalen gelungen, die prozentuale Marge zu steigern. Der im dritten Quartal höhere Anteil aus diesem Bereich hat jedoch dazu geführt, dass die Materialaufwandsquote gegenüber dem Vorquartal leicht gestiegen ist. Dennoch konnte die Materialaufwandsquote insgesamt von 75,60 % im Vorjahreszeitraum auf 66,53 % in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 gesenkt werden.

Durch die höheren sonstigen betrieblichen Erträge und aufgrund der geringeren Materialaufwandsquote hat sich das Rohergebnis trotz erheblich geringerer Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahreszeitraum nur um EUR 0,52 Mio. oder 9,58 % vermindert. Hierzu hat ein Vergleich mit einem Geschäftspartner über in Vorjahren erbrachte aber bisher strittige Leistungen des Segments Telefonie beigetragen.

Unter Berücksichtigung von deutlich geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen und des gegenüber dem Vorjahreszeitraum um EUR 0,19 Mio. gestiegenen Personalaufwands ergibt sich ein leichter Rückgang im EBITDA von EUR 2,35 Mio. im Vorjahreszeitraum um EUR 0,17 Mio. auf EUR 2,18 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015. Das EBITDA des dritten Quartals 2015 liegt mit EUR 0,65 Mio. leicht unter dem der Vorquartale aber auf dem Niveau des quartalsdurchschnittlichen EBITDA des Geschäftsjahres 2014 (EUR 0,69 Mio.) und zeigt damit die Stabilität des Segments Telefonie innerhalb des 3U Konzerns.

Die Abschreibungen und das Finanzergebnis im Segment Telefonie haben sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum nur geringfügig verändert. Das Ergebnis vor Ergebnisabführung verringerte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von EUR 2,11 Mio. um EUR 0,12 Mio. auf EUR 1,99 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015.

#### Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Telefonie in EUR Mio.



**Segment Services**

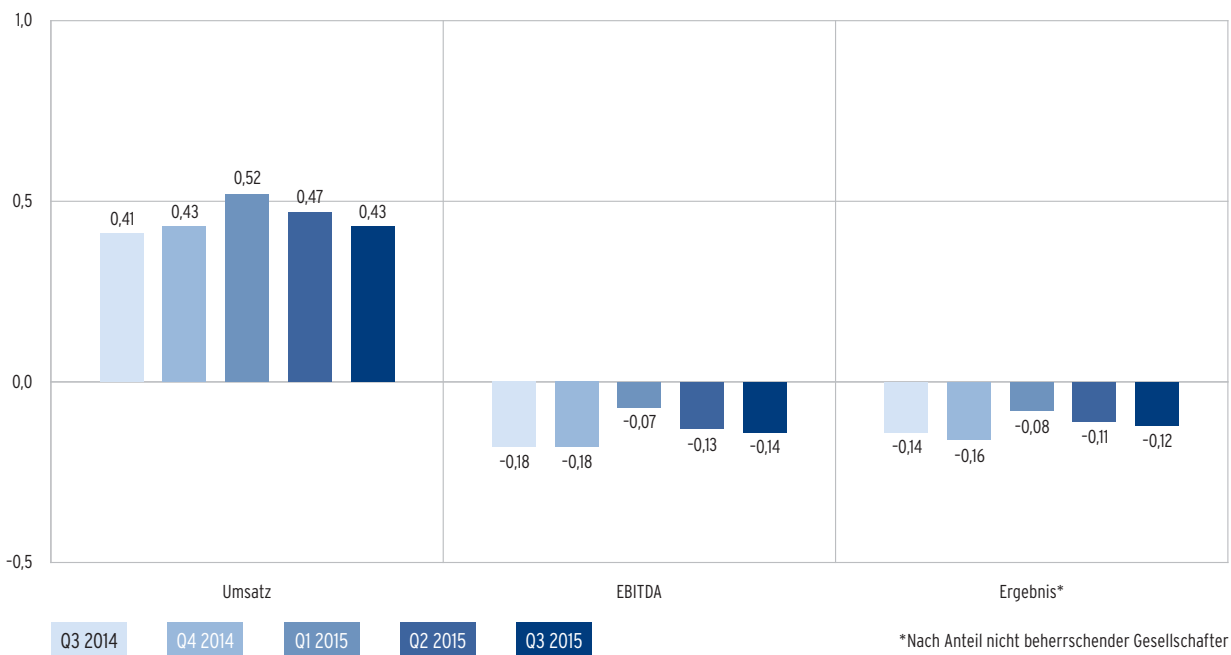
Auch in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 wurde im Wesentlichen das Thema Cloud Computing und der Handel mit IT-Lizenzen vorangetrieben. Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von EUR 1,06 Mio. auf EUR 1,45 Mio. Das Rohergebnis erhöhte sich entsprechend mit EUR 1,05 Mio. um EUR 0,14 Mio. gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die in diesem Segment ausgewiesenen Umsatzerlöse werden weiterhin im Wesentlichen konzernextern erzielt.

Der Personalaufwand in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 war gegenüber dem im Vorjahreszeitraum nochmals rückläufig. Dies resultiert vor allem aus einer geringeren Beschäftigtenzahl insbesondere im Bereich der IT-Security und des Lizenzhandels. Im Bereich Cloud Computing wurden die Personalressourcen in der ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 hingegen behutsam aufgebaut. Tiefgreifende Veränderungen wie im Geschäftsjahr 2013 hat es jedoch in 2015 nicht gegeben. Der Rückgang der Beschäftigtenzahl im Vergleich zum Vorjahreszeitraum führt zu einer Verringerung des Personalaufwands von EUR 1,10 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 um EUR 0,12 Mio. auf EUR 0,98 Mio. im Berichtszeitraum. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum ebenfalls leicht gesunken.

Das EBITDA lag bei EUR -0,34 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -0,64 Mio.) und ist damit noch leicht negativ. Positiv hat sich insbesondere die Entwicklung im Bereich des IT-Lizenzhandels auf das EBITDA ausgewirkt.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 betrug das negative Ergebnis im Segment Services lediglich EUR -0,31 Mio., während das Ergebnis im Vergleichszeitraum noch EUR -0,58 Mio. betrug.

**Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Services in EUR Mio.**





### Segment Erneuerbare Energien

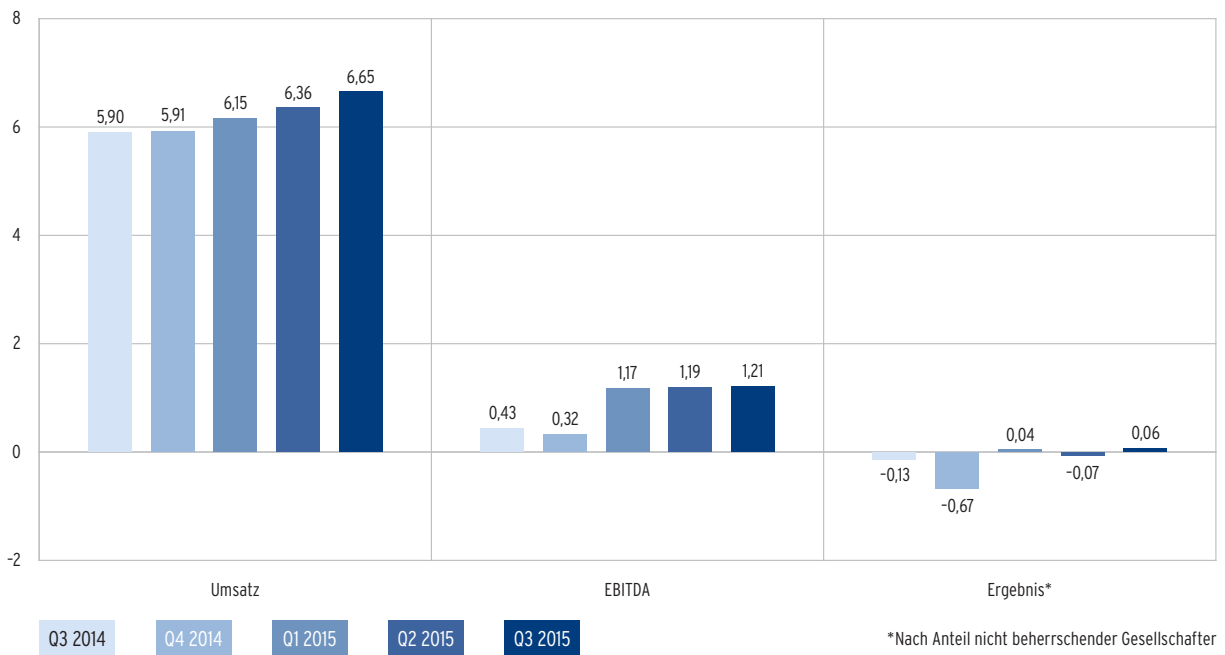
Im Segment Erneuerbare Energien deckt der 3U Konzern im Wesentlichen den Produktbereich Heizen, Kühlen, Lüften (HKL), die Projektentwicklung im Bereich der Windkraft und die Stromerzeugung mit eigenen Anlagen unter Verwendung von Wind- und Sonnenenergie ab. Die Aktivitäten im Bereich HKL werden gestützt durch ein zentrales Lager- und Logistikkonzept. Neben der Montage von Komponenten der Gebäudeklimatisierung gehört zu diesem Bereich der Vertrieb von Produkten an Großhändler, Handwerker und Selberbauer. Dieser Vertrieb erfolgt im Wesentlichen über konzerneigene Onlineshops. Der Handel mit solarer Systemtechnik einschließlich der eigenen Produktion von Komponenten der Solarthermie sowie der Handel mit Photovoltaiksystemen wurde im Geschäftsjahr 2014 weiter zurückgefahren. Im Gegenzug wurden Projektentwicklungen sowie bestehende Energieerzeugungsanlagen im Bereich Windkraft erworben.

Im Segment Erneuerbare Energien konnte der Umsatz von EUR 14,93 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 auf EUR 19,16 Mio. in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 gesteigert werden. Dieser Umsatzanstieg um EUR 4,23 Mio. resultiert im Wesentlichen aus dem Umsatzanstieg im Bereich Heizen, Kühlen, Lüften sowie aus den Umsätzen aus der Einspeisevergütung des erworbenen Windparks Langendorf. Der Windpark hat in den ersten neun Monaten der Jahres 2015 mit EUR 2,24 Mio. zu den Umsatzerlösen im Segment beigetragen.

Das Rohergebnis im Segment Erneuerbare Energien liegt in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 mit EUR 9,50 Mio. um EUR 4,04 Mio. über dem des Vorjahreszeitraums und hat sich damit fast verdoppelt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der erworbene Windpark seine höchsten Einspeisevergütungen in der Regel in den Monaten Oktober bis März erzielt und sich damit gegensätzlich zu den Photovoltaikanlagen des Konzerns verhält. Damit sollte eine Verstetigung der Ergebnisse innerhalb des Jahres aus den Einspeisevergütungen erreicht werden.

Der Personalaufbau in den Bereichen der Windparkprojektentwicklung sowie im Bereich HKL hat zu einem leichten Anstieg der Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum geführt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen befinden sich mit EUR 3,20 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 2,20 Mio.) deutlich über dem Vorjahresniveau. Hierzu haben insbesondere höhere Marketingaufwendungen im Zusammenhang mit der Umsatzausweitung im Onlinevertrieb, aber auch einmalige Aufwendungen aus dem Erwerb des Windparks beigetragen. Das EBITDA verbesserte sich von EUR 0,82 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 3,57 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb des Windparks haben sich die Abschreibungen und die Finanzierungsaufwendungen innerhalb des Segments deutlich erhöht. Dennoch verbleibt mit EUR 0,03 Mio. ein leicht positives Ergebnis des Segments Erneuerbare Energien für den 3U Konzern.

**Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.****Holding/Konsolidierung**

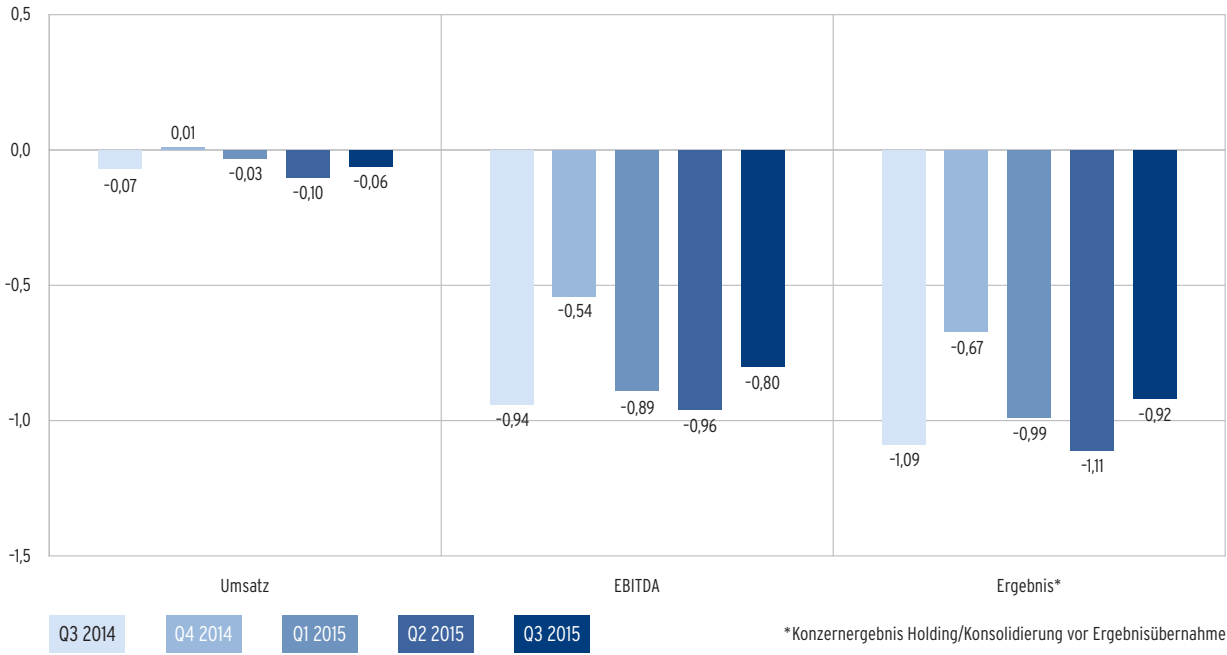
Unter Holding/Konsolidierung sind sowohl die Holding-Aktivitäten als auch die erforderliche Konzernkonsolidierung zusammengefasst.

Unter Holding/Konsolidierung wird im Berichtszeitraum ein Umsatz von EUR -0,19 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -0,47 Mio.) ausgewiesen. Dieser setzt sich aus den Umsätzen der Holding in Höhe von EUR 1,29 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 1,15 Mio.) und aus den Umsatzkonsolidierungen in Höhe von EUR -1,48 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -1,62 Mio.) zusammen. Diese Umsatzkonsolidierungen resultieren vor allem aus der Konsolidierung der intersegmentären Umsätze aus konzerninternen Dienstleistungen.

Das EBITDA beträgt EUR -2,66 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -2,72 Mio.) und wird maßgeblich durch die gegenüber dem Vorjahr um 5,58 % gesunkenen Personalkosten in Höhe von EUR 2,37 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 2,51 Mio.) und durch die sonstigen betrieblichen Erträge/Aufwendungen beeinflusst. Bei den Personalkosten ist zu berücksichtigen, dass sowohl die Mitarbeiter aus dem Bereich Finanzen, Personal und Recht als auch konzernübergreifende Marketingressourcen der Muttergesellschaft zugeordnet sind. Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vergleichszeitraum gesunken.

Ausgehend vom EBITDA haben die gegenüber dem Vorjahreszeitraum höheren Abschreibungen im Zusammenhang mit dem Erwerb der Rechenzentrumsimmobilie und ein höheres negatives Finanzergebnis zu dem negativen Ergebnis von EUR -3,02 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -2,91 Mio.) beigetragen.

**Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Holding/Konsolidierung in EUR Mio.**



## Finanzlage

### Kapitalstruktur

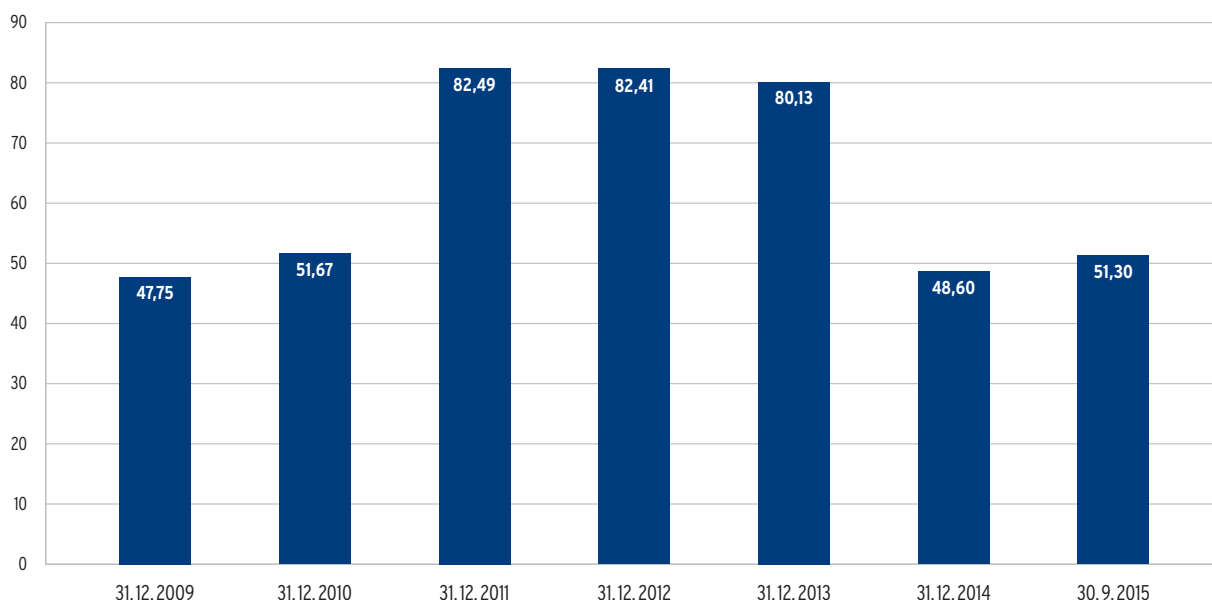
In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 hat der Konzern insgesamt EUR 0,76 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 9,14 Mio.) in langfristige Vermögenswerte investiert. Die Investitionen betrafen insbesondere Investitionen in die Rechenzentren im Bereich Telefonie.

Die Finanzmittel legt die 3U HOLDING AG ausschließlich in Tages- und kurzfristigen Festgeldanlagen an.

Gegenüber dem 31. Dezember 2014 haben sich die liquiden und liquiditätsnahen Mittel zum 30. September 2015 um EUR 5,85 Mio. von EUR 16,07 Mio. auf EUR 10,22 Mio. reduziert. Neben den durchgeführten Investitionen und der Zahlung des Kaufpreises für den erworbenen Windpark haben in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 insbesondere Tilgungen von Finanzkrediten zu einer Verminderung der liquiden Mittel beigetragen.

Die 3U HOLDING AG verfügt weiterhin über eine solide Eigenkapitalquote. Aufgrund der gegenüber dem letzten Bilanzstichtag gesunkenen Bilanzsumme ist die Eigenkapitalquote mit 51,30 % auch vor dem Hintergrund des geringeren Eigenkapitals gegenüber dem 31. Dezember 2014 (48,60 %) leicht gestiegen. Der Fremdkapitalanteil beträgt 48,70 % gegenüber 51,40 % zum 31. Dezember 2014.

### Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



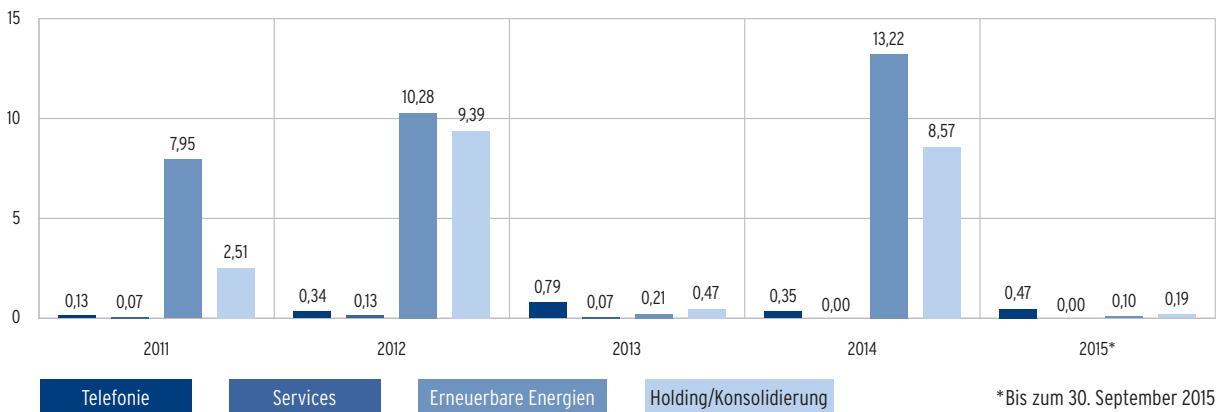
## Investitionen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 wurden im Konzern Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und in Sachanlagen sowie Anlageimmobilien in Höhe von EUR 0,76 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 9,14 Mio.) getätigt.

Im Segment Telefonie wurden EUR 0,47 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,28 Mio.) investiert. Die Investitionen in dem Segment Erneuerbare Energien betragen EUR 0,10 Mio. nach EUR 0,31 Mio. im Vergleichszeitraum. Im Segment Services wurden in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres sowie im Jahr 2014 keine nennenswerten Investitionen durchgeführt. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen und in die Anlageimmobilien der Holding in Höhe von EUR 0,19 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 (Vorjahreszeitraum: EUR 8,55 Mio.) sind überwiegend in Grundstücke und Gebäude geflossen.

Für das Geschäftsjahr 2015 erwarten wir insgesamt Investitionen in Höhe von rund EUR 1,41 Mio. in die bestehenden Geschäftsfelder. Hiervon sollen EUR 0,79 Mio. im Segment Telefonie, EUR 0,00 Mio. im Segment Services, EUR 0,23 Mio. im Segment Erneuerbare Energien und EUR 0,39 Mio. bei der Holding investiert werden. Einige ursprünglich für das Jahr 2015 geplante Investitionen kommen erst im Jahr 2016 zur Durchführung.

## Entwicklung der Investitionen in EUR Mio.



**Liquidität**

Der operative Cashflow lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 bei EUR 0,36 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -1,81 Mio.). Wesentlich beeinflusst wurde der operative Cashflow durch die Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus der Reduzierung der Steuerforderungen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist geprägt durch die Auszahlungen für die Investitionen in das Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögenswerte. Beide stehen insbesondere im Zusammenhang mit der Kaufpreiszahlung für den erworbenen Windpark. Der negative Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt in Summe EUR -12,47 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -9,13 Mio.).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ist mit EUR 6,24 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 18,80 Mio.) positiv. Er resultiert im Wesentlichen aus dem Mittelzufluss aus der Darlehensaufnahme für den erworbenen Windpark und dem Mittelabfluss aus der planmäßigen Darlehenstilgung, der Ein-/Auszahlung durch/an nicht beherrschende Gesellschafter und dem Rückkauf eigener Anteile.

Die Fähigkeit, den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, war im 3U Konzern im Berichtszeitraum jederzeit gegeben und ist auch für das weitere Geschäftsjahr 2015 gewährleistet. Die Liquiditätslage stellt sich zum 30. September 2015 weiterhin komfortabel dar.

Die nachstehende Kapitalflussrechnung zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel und ist in Anlehnung an die im Konzernabschluss dargestellte Kapitalflussrechnung (ohne Korrektur des Finanzmittelfonds) aufgestellt.

<b>Kapitalflussrechnung (in TEUR)</b>	<b>30. 9. 2015</b>	<b>30. 9. 2014</b>
<b>Cashflow</b>	<b>-5.869</b>	<b>7.854</b>
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	359	-1.811
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	-12.468	-9.133
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	6.240	18.798
<b>Wechselkursbedingte Änderungen</b>	<b>16</b>	<b>-24</b>
<b>Veränderungen der flüssigen Mittel</b>	<b>-5.853</b>	<b>7.830</b>
<b>Flüssige Mittel am Jahresanfang*</b>	<b>16.068</b>	<b>8.019</b>
<b>Flüssige Mittel am Periodenende*</b>	<b>10.215</b>	<b>15.849</b>

\*Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder in Höhe von TEUR 3.232 (31. Dezember 2014: TEUR 2.332)

## Vermögenslage

Überblick Bilanzpositionen	30. 9. 2015		31. 12. 2014	
	TEUR	%	TEUR	%
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>53.757</b>	<b>68,7</b>	<b>56.102</b>	<b>65,5</b>
Anlagevermögen	52.117	66,6	54.246	63,3
Latente Steuern	471	0,6	472	0,6
Sonstige Vermögenswerte	1.169	1,5	1.384	1,6
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>24.538</b>	<b>31,3</b>	<b>29.610</b>	<b>34,5</b>
Vorräte	5.621	7,2	4.601	5,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.255	6,7	5.988	7,0
Sonstige Vermögenswerte	3.447	4,4	2.953	3,4
Liquide Mittel	10.215	13,0	16.068	18,7
<b>Aktiva</b>	<b>78.295</b>	<b>100,0</b>	<b>85.712</b>	<b>100,0</b>
<b>Langfristige Passiva</b>	<b>69.478</b>	<b>88,7</b>	<b>64.092</b>	<b>74,8</b>
Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	40.798	52,1	42.476	49,6
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-635	-0,8	-823	-1,0
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	29.315	37,4	22.439	26,2
<b>Kurzfristige Passiva</b>	<b>8.817</b>	<b>11,3</b>	<b>21.620</b>	<b>25,2</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.405	3,1	3.331	3,9
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	6.412	8,2	18.289	21,3
<b>Passiva</b>	<b>78.295</b>	<b>100,0</b>	<b>85.712</b>	<b>100,0</b>

Die Bilanzsumme per 30. September 2015 beträgt EUR 78,30 Mio. und ist gegenüber dem 31. Dezember 2014 (EUR 85,71 Mio.) um EUR 7,41 Mio. bzw. 8,65 % gesunken. Auf der Aktivseite bestand der leichte Rückgang sowohl in den langfristigen Vermögenswerten als auch bei den kurzfristigen Vermögenswerten und auf der Passivseite reduzierten sich neben dem Eigenkapital insbesondere die kurzfristigen Passiva, während die langfristigen Passiva deutlich angestiegen sind.

Das Anlagevermögen in Höhe von EUR 52,12 Mio. (31. Dezember 2014: EUR 54,25 Mio.) enthält neben den immateriellen Vermögenswerten (EUR 1,58 Mio. bzw. EUR 1,67 Mio. zum 31. Dezember 2014), den Sachanlagen (EUR 42,57 Mio. bzw. EUR 44,49 Mio. zum 31. Dezember 2014) und den nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen (EUR 0,01 Mio. bzw. EUR 0,01 Mio. zum 31. Dezem-

ber 2014), Anlageimmobilien in Höhe von EUR 7,95 Mio. (31. Dezember 2014: EUR 8,08 Mio.). Diese betreffen ausschließlich die überwiegend zur Vermietung vorgesehenen Teile der Liegenschaften in Adelebsen und Hannover.

Die kurzfristigen Vermögenswerte liegen zum 30. September 2015 mit EUR 24,54 Mio. deutlich unter denen zum 31. Dezember 2014 (EUR 29,61 Mio.). Der Anteil der liquiden Mittel an den kurzfristigen Vermögenswerten beträgt zum 30. September 2015 41,63 % (31. Dezember 2014: 54,27 %). Weiterer wesentlicher Bestandteil der kurzfristigen Vermögenswerte sind die Vorräte und insbesondere die darin enthaltenen Projektentwicklungen im Windkraftbereich sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Auf der Passivseite haben sich neben der Verringerung des Eigenkapitals im Wesentlichen durch den Verlust der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2015 wesentliche Veränderungen durch die Kaufpreiszahlung und die Darlehensaufnahme im Zusammenhang mit dem erworbenen Windpark ergeben.

Die Finanzverbindlichkeiten werden durch die in den Geschäftsjahren 2014 und 2015 aufgenommenen Darlehen für den Solarpark Adelebsen, die Rechenzentrumsimmobilie sowie für den Erwerb des Windparks Langendorf geprägt. Das Darlehen für den Solarpark Adelebsen hat eine Gesamtlaufzeit von 18 Jahren und ist durch die Abtretung des Anspruchs aus der Stromeinspeisung, durch Raumsicherungsübereignung der PV-Anlage und durch Eintragung beschränkter persönlicher Dienstbarkeiten im Grundbuch gesichert. Im Rahmen dieses Darlehens wurde außerdem ein Guthaben in Höhe von EUR 0,83 Mio. auf dem Kapitaldienstreservekonto verpfändet.

Der Erwerb der Immobilie in Hannover wurde durch ein Darlehen in Höhe von EUR 6,00 Mio. finanziert. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 1. Mai 2017. Es ist durch Grundschulden in Höhe von EUR 6,00 Mio. besichert. Darüber hinaus wurden die Rechte und Ansprüche aus den Miet- und Pachtverträgen für diese Immobilie abgetreten. Im Zusammenhang mit dieser Darlehensgewährung besteht eine Verpflichtung zur Einhaltung von Finanzkennzahlen (financial covenants); bei Nichteinhaltung dieser Kennzahlen hat die Bank das Recht, weitere Sicherheiten anzufordern bzw. das Darlehen zu kündigen. Die Überprüfung dieser Kennzahlen erfolgte erstmals auf 12-Monatsbasis zum 30. Juni 2015. Als weitere Sicherheit dient das Guthaben in Höhe von EUR 1,50 Mio., welches im Rahmen der Konzernkreditlinie verpfändet wurde.

Das Darlehen für den Windpark Langendorf hat eine Gesamtlaufzeit bis zum 30. Dezember 2019 und ist durch die Abtretung des Anspruchs aus der Stromeinspeisung, durch Raumsicherungsübereignung der Windanlage, durch Eintragung beschränkter persönlicher Dienstbarkeiten im Grundbuch und durch eine Grundschuld auf dem Grundstück des zum Windpark gehörenden Umspannwerkes gesichert. Im Rahmen dieses Darlehens wurde außerdem ein Guthaben in Höhe von EUR 0,90 Mio. auf dem Kapitaldienstreservekonto verpfändet.

In den sonstigen Verbindlichkeiten ist die Verbindlichkeit in Höhe des Kaufpreises für den Windpark Langendorf nicht mehr enthalten. Die Ablösung der Verbindlichkeit und die Inanspruchnahme des Finanzierungsdarlehens erfolgte im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2015.



## Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Der Vorstand beurteilt die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernzwischenlageberichts insgesamt als noch nicht zufriedenstellend, sieht jedoch weiterhin die Fortsetzung der positiven Entwicklung, die Ende 2012 begonnen hat.

Die Restrukturierung innerhalb der Konzernsegmente hat zu einer Ergebnisverbesserung beigetragen. In den ersten neun Monaten des Jahres 2015 wurde sowohl das beste operative Ergebnis (EBITDA) als auch das beste Konzernergebnis innerhalb von drei Quartalen seit 2011 erzielt. Das EBITDA ist im sechsten Quartal in Folge positiv und lag in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015 relativ konstant bei jeweils annähernden EUR 1,0 Mio.

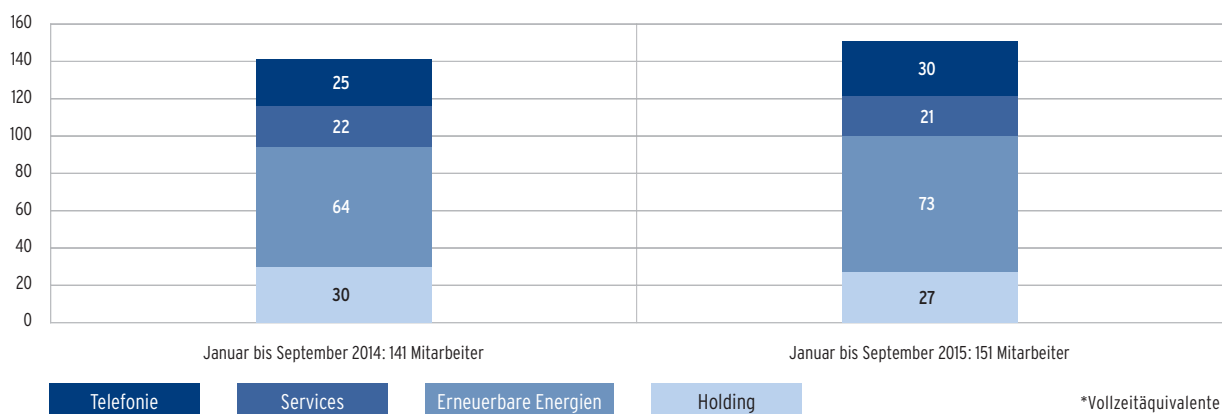
In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 wurden die für diesen Zeitraum gesteckten Ziele fast vollständig erreicht. Während die Ergebniszahlen weiterhin vollständig der ursprünglichen Planung vom Jahresanfang entsprechen, bleibt der Konzernumsatz wie angekündigt demgegenüber etwas zurück. Vor allem geringere Umsätze im Segment Telefonie und bei der Windparkprojektierung tragen dazu bei. Trotzdem ist der 3U Konzern insgesamt auf einem guten Wege und wird gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Steigerung im Umsatz, aber vor allem auch im operativen Ergebnis und im Konzernergebnis erreichen.

## Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Es sind vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 3U HOLDING AG und ihrer Beteiligungsunternehmen, die für den Unternehmenserfolg verantwortlich sind. Daher hat ihre Identifikation mit dem 3U Konzern und ihr Engagement für dessen Ziele höchste Priorität.

### Mitarbeiter\*

Der 3U Konzern beschäftigte am Bilanzstichtag 157 Mitarbeiter (nach 146 Mitarbeitern zum 31. Dezember 2014 und 152 zum 30. September 2014). Im Jahresdurchschnitt 2015 waren es 151 (Vorjahr: 141). Während in den Segmenten Telefonie und Erneuerbare Energien die personellen Ressourcen moderat vergrößert wurden, fand im Segment Services sowie bei der Holding ein leichter Personalabbau statt. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter gliedert sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche:



Unsere Mitarbeiter tragen mit ihren Ideen entscheidend zu mehr Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit bei. Deshalb wird ein kooperatives und kommunikationsförderndes Klima im Konzern begünstigt, da alle Mitarbeiter motiviert werden, Vorschläge zur Optimierung der Produkte und Arbeitsabläufe, zu Synergien und sonstigen Verbesserungen im Konzern zu machen. Das Vergütungssystem ist je nach Tätigkeit in feste und variable Anteile gegliedert, damit überdurchschnittliche Leistungen auch entsprechend honoriert werden können.

### Gesundheit der Mitarbeiter fördern

Wir verstehen Gesundheit nach der Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als psychisches, körperliches und soziales Wohlbefinden. Um die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu bewahren und zu fördern, haben wir gezielt Maßnahmen im Konzern umgesetzt. So unterstützt der Konzern die Gesundheitsvorsorge seiner Mitarbeiter. Die Mitarbeiter haben darüber hinaus die Möglichkeit, an internen und externen Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Die Verbundenheit mit 3U wird durch eine Reihe von Maßnahmen gestärkt, bei denen soziale Aspekte im Vordergrund stehen.

Die Sicherheit am Arbeitsplatz wird durch entsprechende Schulungsmaßnahmen erhöht. Wie schon in den Vorjahren nahm auch im laufenden Jahr kein Mitarbeiter durch einen Unfall am Arbeitsplatz nennenswert Schaden.

## Unternehmensverantwortung

### Auswirkungen unseres Geschäfts auf die Umwelt

Die Wahrnehmung der unternehmerischen Verantwortung ist wesentlicher Bestandteil unserer Konzernstrategie. Wir berücksichtigen systematisch die verschiedenen Belange unserer Stakeholder und verringern die Auswirkungen unseres Geschäfts auf die Umwelt. Dabei suchen wir die Balance zwischen ökonomischen Zielen und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit unserem verstärkten Engagement für erneuerbare Energien und dem Ausbau des Bereichs HKL durch effiziente Lösungen zur Energievermeidung investieren wir aktiv in den Umweltschutz und zeigen damit gesellschaftliches Engagement. Auch in den übrigen Konzernbereichen setzen wir verstärkt auf die Nutzung regenerativer Energien. Wir versuchen, Umweltaspekte beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen zu berücksichtigen.

### Konkrete Angaben über Aktienoptionsprogramme

Mit Beschluss vom 19. August 2010 hat die Hauptversammlung ein bedingtes Kapital in Höhe von bis zu EUR 4.684.224,00 zur Ausgabe von Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstands, Führungskräfte und Mitarbeiter im Rahmen eines Aktienoptionsplanes geschaffen und den Vorstand entsprechend ermächtigt. Von dieser Ermächtigung hat der Vorstand am 7. Februar 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats Gebrauch gemacht und einen Aktienoptionsplan 2011 aufgelegt.

#### Aktienoptionsplan 2011

Der Aktienoptionsplan 2011 hat folgende Eckpunkte:

Bezugsberechtigte sind:

- Gruppe 1: Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft
- Gruppe 2: Mitarbeiter der Gesellschaft in Schlüsselpositionen auf der ersten Führungsebene unterhalb des Vorstands sowie Mitglieder der Geschäftsführungen in- und ausländischer verbundener Unternehmen (§ 15 AktG)
- Gruppe 3: Sonstige Mitarbeiter der Gesellschaft sowie Mitarbeiter der in- und ausländischen verbundenen Unternehmen (§ 15 AktG)

Im Rahmen des Aktienoptionsplans 2011 wurden insgesamt 4.602.500 Aktienoptionen ausgegeben. Die Verteilung auf die einzelnen Gruppen sieht wie folgt aus (der Wert in Klammern gibt die maximal mögliche Anzahl auszugebender Aktienoptionen an):

Gruppe 1:	400.000	(von 468.422)	Aktienoptionen
Gruppe 2:	2.800.000	(von 2.810.535)	Aktienoptionen
Gruppe 3:	1.402.500	(von 1.405.267)	Aktienoptionen
Gesamt:	4.602.500	(von 4.684.224)	Aktienoptionen

Der Aktienoptionsplan 2011 hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Die nicht übertragbaren Optionsrechte können nach Ablauf einer vierjährigen Sperrfrist frühestens ab dem 7. Februar 2015 und nur bis zum 6. Februar 2016 ausgeübt werden.

Die Optionsrechte dürfen nur innerhalb eines Zeitraums von fünfzehn Bankarbeitstagen in Frankfurt am Main jeweils nach der Veröffentlichung des Jahresabschlusses und/oder des Konzernabschlusses, der ordentlichen Hauptversammlung oder der Veröffent-

lichung eines Quartalsberichts und/oder des Geschäftsberichts ausgeübt werden. Die Optionsrechte sind nicht übertragbar.

Jedes Optionsrecht berechtigt zum Erwerb einer Aktie der Gesellschaft zum Ausübungspreis. Der Ausübungspreis für die Optionsrechte beträgt EUR 1,00 je Aktie. Zum Zeitpunkt der Auflegung des Aktienoptionsprogramms am 7. Februar 2011 notierte die Aktie bei EUR 0,66; der Aufschlag belief sich demnach auf 51,5 %.

Die durch die Ausübung der Aktienoptionen erhaltenen Aktien darf der Bezugsberechtigte jeweils nur innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung der Quartalsberichte oder nach der Veröffentlichung der Regelpublizität veräußern.

Von den im Rahmen dieses Programms ausgegebenen 4.602.500 Aktienoptionen waren zum Bilanzstichtag 1.625.000 verfallen.

Verfallen sind in:

- 2011: 582.500 Aktienoptionen
- 2012: 365.000 Aktienoptionen
- 2013: 380.000 Aktienoptionen
- 2014: 282.500 Aktienoptionen
- 2015: 15.000 Aktienoptionen

## Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem 31. Dezember 2014 nicht wesentlich verändert. Wir verweisen hierzu auf unsere Darstellung im Geschäftsbericht 2014. Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

## Chancen- und Risikobericht

Zum 30. September 2015 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2014 ausführlich dargestellten Risiken und deren Einschätzung ergeben.

## Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Am 10. November 2015 hat die 3U HOLDING AG einen Kaufvertrag zur vollständigen Übernahme der Selfio GmbH mit Wirkung zum 31. Dezember 2015 abgeschlossen.

Am 12. November 2015 hat der Vorstand der 3U HOLDING AG die Aussetzung des seit 2. Mai 2013 laufenden Aktienrückkaufprogramms zum 13. November 2015 beschlossen. Im Rahmen dieses Aktienrückkaufprogramms wurden bis zum 6. November 2015 2.165.560 Aktien zu einem Durchschnittskurs von rund EUR 0,57 zurückgekauft; das entspricht 6,13 % des Grundkapitals von EUR 35.314.016,00.

Weitere Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ereignet.

# 28 Prognosebericht

## Konjunkturausblick

Nach Ansicht der führenden deutschen Konjunkturforscher dürfte die Weltproduktion im Herbst 2015, wie schon in der ersten Jahreshälfte, nur in mäßigem Tempo expandieren. Die im Frühjahr erwartete Beschleunigung ist damit ausgeblieben. Akzentuiert haben sich die bereits seit 2014 beobachteten Unterschiede zwischen den Regionen. In den meisten fortgeschrittenen Volkswirtschaften ist die Konjunktur recht robust. In einer Reihe von Schwellenländern hat sich hingegen die Wirtschaftslage nochmals verschlechtert. Insbesondere häufen sich Anzeichen einer Verschärfung der Probleme in China. Die schwache chinesische Importnachfrage ließ im ersten Halbjahr den Welthandel sinken und bremste die Konjunktur in ostasiatischen Nachbarländern. Zudem leiden viele von Rohstoffexporten abhängige Schwellenländer unter den seit Mitte 2014 stark gefallen Preisen für Erdöl und wichtige Industrierohstoffe. Alles in allem dürfte die Weltproduktion in 2015 um 2,6 % und im kommenden Jahr um 2,9 % zunehmen.

Für Deutschland wird von den Instituten für 2015 und 2016 ein Zuwachs von jeweils 1,8 % erwartet.

Angesichts der weiterhin positiven konjunkturellen Lage wird die Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland im kommenden Jahr um 0,6 % oder 256.000 Personen steigen, nach einer Zunahme in ähnlicher Größenordnung in diesem Jahr. Weiterhin werden zusätzliche Arbeitskräfte in hohem Maße aus der stillen Reserve und aus dem Kreis der Zuwanderer rekrutiert. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit ist hingegen zum Erliegen gekommen. Bis Ende 2016 dürfte die Zahl der Arbeitslosen leicht zunehmen, weil in zunehmendem Maße Asylbewerber dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Die Arbeitslosenquote dürfte leicht von 6,4 % im laufenden auf 6,5 % im kommenden Jahr steigen.

Die Kerninflation, die zuletzt 1,2 % betrug, wird sich nur wenig beschleunigen. Zum einen bleibt die Kapazitätsauslastung unverändert, zum anderen sind von den Importpreisen aufgrund der schwachen Weltkonjunktur keine Schübe zu erwarten. Allerdings laufen die dämpfenden Wirkungen der gesunkenen Rohstoffpreise auf die Teuerung allmählich aus. Vor diesem Hintergrund erwarten die Institute für 2016 eine Inflationsrate von 1,1 % nach 0,3 % in diesem Jahr.

## Ausblick Telefonie

In den letzten Jahren sind die Umsätze im Gesamtmarkt für Telekommunikationsdienste in Deutschland rückläufig. Diese Entwicklung basiert auf starken Umsatzrückgängen im Festnetzbereich und moderaten Rückgängen im Mobilfunkmarkt. Damit herrscht in der Telekommunikationsbranche ein Verdrängungsmarkt, der von Innovationen und technischem Fortschritt geprägt wird, aber vor allem auch aufgrund der ausgeprägten Konkurrenzsituation durch weiteren Preisverfall gekennzeichnet ist.

Staatliche Eingriffe – sowohl national als auch von der EU initiiert – haben einen erheblichen Einfluss auf den Call-by-Call-Markt. Daher ist eine mittelfristige Marktprognose schwierig. Wie in den Vorjahren schrumpft der Markt weiter. 2015 wird der relevante Markt wie auch schon in den Jahren 2013 und 2014 um weitere rund 10 % zurückgehen. Vor diesem Hintergrund rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2015 mit einer weiterhin rückläufigen Entwicklung analog der Marktentwicklung.

Auch für die Zukunft kann im Trend mit steigenden Investitionen bei Rechenzentren gerechnet werden. Die Investitionen in Rechenzentren werden nach Einschätzung von Marktforschern wie IDC, Gartner oder auch A. T. Kearney deutlich zulegen. Nach Ansicht von A. T. Kearney wird der europäische Rechenzentrumsmarkt bis 2020 um mehr als 6 % jährlich wachsen und ein Volumen von EUR 270,4 Mrd. erreichen.

Der 3U Konzern wird weiterhin die Strategie verfolgen, im Segment Telefonie profitable Nischen zu identifizieren und wenn möglich zu besetzen. Insbesondere das Leistungsangebot rund um Rechenzentren soll weiter ausgebaut werden und sich zu einer wichtigen Säule innerhalb des Segments Telefonie entwickeln. Das Marktumfeld bleibt weiterhin sehr umkämpft. Inwieweit die neuen Bereiche die rückläufigen Umsätze und die damit einhergehenden geringeren Erträge aus dem Call-by-Call-Geschäft kompensieren können, ist schwer zu prognostizieren. Insgesamt rechnet der Vorstand im Segment Telefonie mit einem deutlichen Umsatz-, aber nur einem geringen EBITDA- und Ergebnismrückgang, da die neuen Produktbereiche im Bereich Data Center Services & Operation den erwartungsgemäßen Rückgang im Bereich Voice Retail noch nicht vollständig kompensieren können.

## Ausblick Services

Mit den Themen Cloud Computing und IT- sowie Unternehmensberatung werden die externen Kunden adressiert. Beim Cloud Computing werden IT-Leistungen bedarfsgerecht und flexibel in Echtzeit als Service über das Internet bereitgestellt und nach Nutzung abgerechnet. Im Cloud Computing fließen verschiedene technische Verbesserungsinnovationen zusammen und erzeugen das Potenzial für eine Basisinnovation im Business. Kostenreduktion, Kostenstrukturveränderungen und Kostenvariabilisierung, Flexibilität und vollkommen neue Geschäftsmodelle sind dafür wichtige Argumente. Es wird erwartet, dass Cloud Computing die gesamte Informationswirtschaft, ihre Technologien und ihr Geschäft und somit auch die Beziehungen zwischen Anbietern und Kunden nachhaltig verändern wird. Mit einer schnellen Akzeptanz von Cloud Computing in der Wirtschaft sinkt der Bedarf an technischer Infrastruktur-Expertise. Für Software-Anbieter verschiebt sich das klassische Lizenzgeschäft in Richtung „Software as a Service“ (SaaS).

Für die Anwender hat Cloud Computing viele Vorteile. So werden z. B. aus Investitionen variable Kosten. Es wird erwartet, dass in wenigen Jahren fast alle Unternehmen Cloud Computing nutzen werden – zumindest ergänzend.

Auf dem deutschen Markt stoßen Cloud Services weiterhin auf eine gewisse Skepsis. Nicht alle Angebote sind ausgereift. Es werden Fortschritte in mehreren Bereichen erforderlich sein, bevor das Delivery-Modell breit angenommen wird. Auf Fragen und Herausforderungen zu Themen wie IT-Sicherheit, Integrationsfähigkeit mit vorhandenen IT-Systemen sowie Datenschutz, Verfügbarkeit und Performanz müssen überzeugende Antworten gefunden werden, denn die Nutzer erwarten die ganzheitliche, sichere, gesetzeskonforme, performante und reibungsfreie Unterstützung ihrer Geschäftsprozesse.

### **Einsatz von Cloud Computing in Unternehmen steigt**

Der Einsatz von Cloud-Lösungen in Unternehmen wächst kontinuierlich. Im laufenden Jahr 2015 werden deutsche Unternehmen etwa EUR 11 Mrd. in Cloud Services, Technologien und Integration & Beratung investieren. Damit wird sich der deutsche Markt zwar dynamisch, jedoch im internationalen Vergleich langsamer entwickeln. Die technischen und finanziellen Vorteile sind immens. Allerdings werden die Anforderungen der Unternehmen sowohl an die technische Sicherheit als auch an das rechtliche Umfeld beim Datenschutz steigen. In den kommenden Jahren geht Crisp Research bei Cloud Computing weiterhin von einem starken Wachstum auf ein Marktvolumen in Höhe von EUR 28,5 Mrd. im Jahr 2018 in Deutschland aus. Dies entspricht einer Wachstumsrate von rund 38,5 % p. a.

IT-Sicherheit nimmt eine zunehmend wichtigere Rolle in nahezu allen Unternehmen ein. Sowohl Großunternehmen als auch kleine und mittelständische Unternehmen sind täglichen Angriffen aus dem Netz ausgesetzt, die immensen und kostspieligen Schaden anrichten können. Vor allem auch bei der Vergabe von Aufträgen bzw. Abschlüssen von Verträgen in Geschäftsbereichen, wo größere Mengen an (persönlichen) Daten erhoben werden, hat die IT-Sicherheit hohe bzw. höchste Priorität. Produkte und Services sowie IT-Security-Lizenzen für ein umfassendes IT-Security-Management stoßen daher auf eine steigende Nachfrage. Nahezu jedes Unternehmen muss täglich Risiken eingehen. Einige Risiken bergen das Potenzial, den Erfolg eines Unternehmens ernsthaft zu gefährden. Dazu gehören z. B. IT-Risiken, Risiken durch Nichteinhaltung von Gesetzesvorgaben, Personalrisiken, Marktrisiken etc. Mit Hilfe eines geeigneten Risikomanagementsystems kann auf diese Risiken und Chancen jedoch adäquat reagiert werden. Deshalb ist auch in diesem Bereich mit einer dauerhaft hohen Nachfrage zu rechnen.

Nach den letzten verfügbaren Angaben des Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberater BDU e. V. ist der Umsatz in der deutschen Unternehmensberaterbranche im Jahr 2014 um 6,4 % auf EUR 25,2 Mrd. gestiegen. Die Ergebnisse der Marktstudie „Facts & Figures zum Beratermarkt 2014/2015“ lassen für 2015 ein ähnliches Umsatzwachstum erwarten.

Cloud Computing, Software as a Service, IT-Services und Consulting-Dienstleistungen werden von Marktexperten gute Wachstumsaussichten bescheinigt. Daher erwartet der Vorstand der 3U HOLDING AG 2015 weiter stark steigende externe Umsätze und ein leicht positives EBITDA und ein niedriges negatives Ergebnis. Diese Abweichung zur Vorjahresprognose aus dem März 2014 hängt vor allem mit der zurzeit noch nicht zufriedenstellenden Nachfrage nach IT-Security-Dienstleistungen und geringeren Projektumsätzen zusammen. Positive Ergebnisse dieses Bereichs werden ab 2016 erwartet.



## Ausblick Erneuerbare Energien

Die Bedeutung der erneuerbaren Energien als Wirtschaftsfaktor wächst nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit. Mit dem Segment Erneuerbare Energien nimmt der Konzern an dem voranschreitenden Wandel in der Energieerzeugung zur Nachhaltigkeit und dem Trend zum ressourcenschonenden und damit effizienteren Energieeinsatz teil. Der Konzern wird sich zukünftig noch breiter in diesem Feld aufstellen und seine Produkt- und Dienstleistungspalette kontinuierlich erweitern. Neben dem Ausbau der bereits am Markt agierenden Geschäftsfelder erscheint vor allem ein Ausbau der Planungs- und Projektentwicklungsaktivitäten im Bereich Windkraft aussichtsreich. Erfreulich entwickeln sich weiterhin vor allem auch die Aktivitäten rund um das Thema Heizen, Kühlen und Lüften von Gebäuden.

Darüber hinaus sollen weitere EE-Projekte realisiert werden. Die Rahmenbedingungen werden in diesem Geschäftsfeld maßgeblich durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bestimmt. Die Große Koalition hat mit der im August 2014 vorgelegten Reform des EEG die Rahmenbedingungen gesetzt, die allen Beteiligten mehr Planungssicherheit geben. 3U konzentriert sich mit dem Ausbau seiner Windkraftaktivitäten – dies betrifft sowohl Planung & Projektierung als auch Investitionen in Windparks und deren Betrieb – auf einen Bereich, der aktuell ein gutes Chancen-/Risiko-Profil aufweist.

Durch die bereits vorhandenen unterschiedlichen Geschäftsbereiche innerhalb des Segments ist 3U aussichtsreich aufgestellt und daher rechnet der Vorstand für 2015 mit einem starken Umsatzwachstum dieses Segments und mit einem hohen positiven EBITDA sowie einem deutlich positiven Ergebnis.

## Strategische Ausrichtung

Für den Konzern steht die nachhaltige operative Profitabilität in den einzelnen Segmenten im Vordergrund. Aufgrund der unbefriedigenden Geschäftsentwicklung der letzten drei Geschäftsjahre wurde eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Nach massiven Personalkürzungen in den Vorjahren wurde seit 2014 in aussichtsreichen Geschäftsfeldern wieder Personal aufgebaut.

Während im Segment Telefonie die Umsätze auf dem aktuellen Niveau – u. a. durch Investitionen in Rechenzentrumskapazitäten – stabilisiert werden sollen, werden die Segmente Services und Erneuerbare Energien weiter ausgebaut. Neben dem Ausbau der Geschäftsfelder durch organisches Wachstum ermöglicht vor allem die gute Eigenkapitalausstattung und die damit verbundene gute Bonität des Konzerns auch anorganisches Wachstum vor allem im Segment Erneuerbare Energien. Der 3U Konzern verfolgt dabei die Strategie, erfolgreiche Geschäftsteile langfristig zu behalten, aber bei attraktiven Offerten diese auch zu veräußern.

## Ausblick 3U Konzern

Der in den letzten Jahren betriebene Ausbau der erfolgreichen Geschäftsfelder bei gleichzeitigem Rückbau der unter den Erwartungen gebliebenen Aktivitäten trägt langsam Früchte. Vor allem das Segment Erneuerbare Energien gewinnt zunehmend an Bedeutung und wird im vierten Quartal mit einem deutlich positiven Ergebnis einen sehr wichtigen Ergebnisbeitrag zum Konzernergebnis beisteuern.

Dies vorausgeschickt, bekräftigt der Vorstand der 3U HOLDING AG seine Prognose für das Geschäftsjahr 2015. Er rechnet mit Umsätzen zwischen EUR 50 Mio. und EUR 53 Mio., einem EBITDA zwischen EUR 4,0 Mio. und EUR 6,0 Mio. sowie einem Konzernergebnis zwischen EUR -1 Mio. und EUR 1 Mio.

Der anteilige oder vollständige Verkauf von Geschäftsteilen gehört zum Unternehmenszweck der 3U HOLDING AG und kann zu Sondereffekten führen. Darüber hinaus verfolgt die 3U HOLDING AG auch das Ziel durch Akquisitionen anorganisch zu wachsen. Sich hieraus ergebende Effekte sind jedoch nur begrenzt planbar.

Ziel aller Aktivitäten ist es, den Wert des 3U Konzerns für die Aktionäre, aber auch für die Mitarbeiter nachhaltig zu steigern. Der Erfolg dieser Anstrengungen soll sich in einem positiven Kursverlauf der 3U Aktie widerspiegeln. Im Zusammenhang mit den hier dargestellten Einschätzungen und Erwartungen weisen wir darauf hin, dass die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können.

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

## Erklärung gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Marburg, den 12. November 2015

Der Vorstand



Michael Schmidt



Christoph Hellrung



Andreas Odenbreit

# 34 Bilanz zum 30. September 2015

<b>Aktiva</b> <b>3U Konzern (in TEUR)</b>	<b>30. 9. 2015</b>	<b>31. 12. 2014</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>53.757</b>	<b>56.102</b>
Immaterielle Vermögenswerte	1.579	1.668
Sachanlagen	42.570	44.490
Anlageimmobilien	7.952	8.075
Übrige Finanzanlagen	3	0
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	13	13
Latente Steuern	471	472
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.169	1.384
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>24.538</b>	<b>29.610</b>
Vorräte	5.621	4.601
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.255	5.988
Ertragsteuerforderungen	722	1.332
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.725	1.621
Liquide Mittel	10.215	16.068
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>78.295</b>	<b>85.712</b>

<b>Passiva</b>		
<b>3U Konzern (in TEUR)</b>	<b>30. 9. 2015</b>	<b>31. 12. 2014</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>40.163</b>	<b>41.653</b>
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital TEUR 4.684 / 31. Dezember 2014: TEUR 4.684)	35.314	35.314
Eigene Anteile	-2.089	-1.473
Kapitalrücklage	10.309	10.088
Gewinnrücklage	692	692
Sonstige Eigenkapitalpositionen	-62	-89
Ergebnisvortrag	-2.056	1.186
Konzernergebnis	-1.310	-3.242
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG</b>	<b>40.798</b>	<b>42.476</b>
<b>Anteile nicht beherrschender Gesellschafter</b>	<b>-635</b>	<b>-823</b>
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>29.315</b>	<b>22.439</b>
Langfristige Rückstellungen	763	758
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	27.584	21.014
Latente Steuern	968	667
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>8.817</b>	<b>21.620</b>
Kurzfristige Rückstellungen	347	600
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	118	371
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.396	1.395
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.405	3.331
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.551	15.923
<b>Passiva gesamt</b>	<b>78.295</b>	<b>85.712</b>

# 36 Gewinn- und Verlustrechnung

3U Konzern (in TEUR)	Quartalsbericht		9-Monatsbericht	
	1. 7.-30. 9. 2015	1. 7.-30. 9. 2014	1. 1.-30. 9. 2015	1. 1.-30. 9. 2014
Umsatzerlöse	12.525	13.249	35.051	37.769
Andere Erträge	209	595	1.689	1.392
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	387	-10	768	-12
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	13	0	50
Materialaufwand	-8.304	-9.474	-22.062	-27.722
<b>Rohergebnis</b>	<b>4.817</b>	<b>4.373</b>	<b>15.446</b>	<b>11.477</b>
Personalaufwand	-2.566	-2.616	-7.737	-7.505
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.339	-1.542	-4.954	-4.163
<b>EBITDA</b>	<b>912</b>	<b>215</b>	<b>2.755</b>	<b>-191</b>
Abschreibungen	-958	-548	-2.864	-1.581
<b>EBIT</b>	<b>-46</b>	<b>-333</b>	<b>-109</b>	<b>-1.772</b>
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	0	-15	0	-8
Übriges Finanzergebnis	-212	-184	-705	-357
<b>EBT</b>	<b>-258</b>	<b>-532</b>	<b>-814</b>	<b>-2.137</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-109	-134	-381	-240
<b>Ergebnis vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter</b>	<b>-367</b>	<b>-666</b>	<b>-1.195</b>	<b>-2.377</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-367</b>	<b>-666</b>	<b>-1.195</b>	<b>-2.377</b>
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	36	-96	115	-306
<b>Davon Konzernergebnis</b>	<b>-403</b>	<b>-570</b>	<b>-1.310</b>	<b>-2.071</b>

# Gesamtergebnisrechnung

37

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.9. 2015	1.1.-30.9. 2014
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-1.195</b>	<b>-2.377</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	-1.310	-2.071
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	115	-306
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können</b>		
Währungskursdifferenzen	27	24
Sicherungsinstrumente	0	0
Latente Steuern	0	0
<b>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags</b>	<b>27</b>	<b>24</b>
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	<b>-1.168</b>	<b>-2.353</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	-1.283	-2.053
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	115	-300

## 38

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Sonstige Eigenkapitalpositionen
<b>Stand 1.1.2014</b>	<b>35.314</b>	<b>-605</b>	<b>9.622</b>	<b>692</b>	<b>14</b>
Umbuchung Ergebnis 2013	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis 2014	0	0	0	0	-103
Erwerb eigener Aktien 2014	0	-868	353	0	0
Aktienoptionsprogramm 2011	0	0	113	0	0
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0
<b>Stand 31.12.2014</b>	<b>35.314</b>	<b>-1.473</b>	<b>10.088</b>	<b>692</b>	<b>-89</b>

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Sonstige Eigenkapitalpositionen
<b>Stand 1.1.2015</b>	<b>35.314</b>	<b>-1.473</b>	<b>10.088</b>	<b>692</b>	<b>-89</b>
Umbuchung Ergebnis 2014	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis 1.1. bis 30.9.2015	0	0	0	0	27
Erwerb eigener Aktien 2015	0	-616	212	0	0
Aktienoptionsprogramm 2011	0	0	9	0	0
Einzahlungen durch/Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0	0
<b>Stand 30.9.2015</b>	<b>35.314</b>	<b>-2.089</b>	<b>10.309</b>	<b>692</b>	<b>-62</b>



Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
<b>6.198</b>	<b>-4.123</b>	<b>47.112</b>	<b>-1.403</b>	<b>45.709</b>
-4.123	4.123	0	0	0
0	-3.242	<b>-3.345</b>	-389	<b>-3.734</b>
0	0	<b>-515</b>	0	<b>-515</b>
0	0	<b>113</b>	0	<b>113</b>
-889	0	<b>-889</b>	969	<b>80</b>
<b>1.186</b>	<b>-3.242</b>	<b>42.476</b>	<b>-823</b>	<b>41.653</b>

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
<b>1.186</b>	<b>-3.242</b>	<b>42.476</b>	<b>-823</b>	<b>41.653</b>
-3.242	3.242	0	0	0
0	-1.310	<b>-1.283</b>	115	<b>-1.168</b>
0	0	<b>-404</b>	0	<b>-404</b>
0	0	<b>9</b>	0	<b>9</b>
0	0	<b>0</b>	73	<b>73</b>
<b>-2.056</b>	<b>-1.310</b>	<b>40.798</b>	<b>-635</b>	<b>40.163</b>

# 40 Kapitalflussrechnung

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.9. 2015	1.1.-30.9. 2014
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-1.195</b>	<b>-2.377</b>
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.864	1.581
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-249	-89
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	21	0
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-304	-1.910
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-942	521
+/- Veränderung sonstige Forderungen	-875	-19
+/- Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	344	-156
+/- Veränderung Steuerforderungen/-schulden inkl. latente Steuern	659	41
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	36	597
<b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>359</b>	<b>-1.811</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	7	6
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-11.882	-4.765
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-523	-57
- Auszahlungen für Investitionen in Anlageimmobilien	-69	-4.317
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.467</b>	<b>-9.133</b>
<b>Übertrag*</b>	<b>-12.108</b>	<b>-10.944</b>

\*Siehe folgende Seite

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.9. 2015	1.1.-30.9. 2014
<b>Übertrag*</b>	<b>-12.108</b>	<b>-10.944</b>
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile etc.)	150	0
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter (Dividenden, Eigenkapitalrückzahlungen, Erwerb eigener Anteile, andere Ausschüttungen)	-482	-387
+ Einzahlung aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	9.000	20.012
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-2.428	-827
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>6.240</b>	<b>18.798</b>
<b>Summe der Cashflows</b>	<b>-5.868</b>	<b>7.854</b>
+/- Verfügungsbeschränkungen im Finanzmittelfonds	-900	-832
+/- Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	16	-24
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>13.736</b>	<b>6.519</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>6.984</b>	<b>13.517</b>
<b>Gesamte Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-6.752</b>	<b>6.998</b>

\*Siehe vorhergehende Seite

# 42 Anhang zum 30. September 2015

## Allgemeine Angaben über den Konzern

Die 3U HOLDING AG (nachfolgend auch als 3U oder Gesellschaft bezeichnet) mit Sitz in Marburg ist die Muttergesellschaft des 3U Konzerns und eine börsennotierte Aktiengesellschaft. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Marburg unter HRB 4680 eingetragen.

Die Geschäftstätigkeit der 3U und ihrer Tochtergesellschaften umfasst die Verwaltung eigenen Vermögens, den Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen im Segment Telefonie. Die Aktivitäten im Bereich Erneuerbare Energien und Dienstleistungen werden in den Segmenten Erneuerbare Energien und Services dargestellt.

Die Anschrift der Gesellschaft lautet: Frauenbergstraße 31-33, 35039 Marburg.

## Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) angefertigt.

Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

## Ergänzende Angaben gemäß IAS 34

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden zum Jahresabschluss 31. Dezember 2014 wurden unverändert zum 30. September 2015 angewandt.

Bezüglich der Angaben zur Auftragslage und zur Entwicklung von Kosten und Preisen verweisen wir auf den Abschnitt „Darstellung des Geschäftsverlaufs“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu dem Anfang des Jahres 2011 durchgeführten Aktienoptionsprogramm verweisen wir auf den Abschnitt „Konkrete Angaben über Aktienoptionsprogramme“ dieses Zwischenberichtes.

Hinsichtlich der Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter verweisen wir auf den Abschnitt „Mitarbeiter“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu den Angaben zu wesentlichen Ereignissen nach Ende der Zwischenberichtsperiode verweisen wir auf den Abschnitt „Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode“ im Konzernzwischenlagebericht.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten neun Monate 2015 im Vergleich zum Vorjahr nicht außergewöhnlich entwickelt. Hinsichtlich einzelner Geschäftsbeziehungen dürfen wir auf unseren Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2014, Textziffer 8.3 verweisen.

## Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2014 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

Die TriTeIA GmbH in Wien/Österreich wird aufgrund von Änderungen in den regulatorischen Rahmenbedingungen im österreichischen Telekommunikationsmarkt keine Geschäftsaktivitäten entfalten. Die Gesellschaft wird daher ab dem 1. Januar 2015 unter den übrigen Beteiligungen ausgewiesen.

Die Gesellschafterversammlung vom 28. April 2015 der weclapp GmbH hat die Erhöhung des Stammkapitals um EUR 600.000,00 beschlossen. Von dieser Kapitalerhöhung hat die 3U HOLDING AG einen Anteil von EUR 450.000 übernommen während EUR 150.000 durch den Mitgesellschafter eingezahlt wurden. Im Rahmen dieser Kapitalerhöhung hat sich der Anteil der 3U HOLDING AG an der weclapp GmbH geringfügig von 74,996 % auf 74,998 % erhöht.

Zum 30. September 2015 werden neben der 3U HOLDING AG 29 (31. Dezember 2014: 30) in- und ausländische Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen, bei denen die 3U HOLDING AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte bzw. über die Möglichkeit zur Kontrolle verfügt.

8 (31. Dezember 2014: 7) Tochterunternehmen, deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung ist, werden nicht konsolidiert. Hierbei handelt es sich um nicht aktive Gesellschaften. Sie werden zu Anschaffungskosten bewertet und innerhalb der langfristigen Vermögenswerte ausgewiesen.

## Segmentberichterstattung

Entsprechend den Regeln des IFRS 8, Geschäftssegmente, stellt die Segmentberichterstattung der 3U HOLDING AG auf den „Management Approach“ in Bezug auf die Segment-Identifikation ab.

Die Informationen, die regelmäßig Vorstand und Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt werden, sind demnach als maßgeblich für die Segmentdarstellung zu betrachten.

Der internen Berichterstattung folgend, weist die 3U in ihrer Segmentberichterstattung die Segmente Telefonie, Services, Erneuerbare Energien sowie zusätzlich den Bereich Holding/Konsolidierung aus.

Das Segment Telefonie umfasst die Aktivitäten Voice Retail, Voice Business und Data Center Services & Operation. Unter Voice Retail werden die Produkte offenes Call-by-Call, Preselection und Callthrough angeboten. Die Produkte Voice Terminierung (Wholesale, Resale) und Mehrwertdienste werden unter Voice Business zusammengefasst. Hinter den Data Center Services & Operation stehen die Produkte Colocation, Infrastructure as a Service (IaaS), TK-Dienste sowie der Betrieb von Netzen und technischen Anlagen.

Das Segment Services umfasst im Wesentlichen das Thema Cloud Computing, den Handel mit IT-Lizenzen und die Beratung zu Managementsystemen auf Basis der ISO-Norm 27001 sowie im Bereich IT-Security. Das Cloud Computing umfasst die Entwicklung, den Vertrieb und den Betrieb von cloud-basierten CRM- und ERP-Lösungen.

Im Segment Erneuerbare Energien deckt der 3U Konzern im Wesentlichen den Bereich Heizen, Kühlen, Lüften (HKL), die Projektentwicklung im Bereich der Windkraft und die Stromerzeugung mit eigenen Anlagen unter Verwendung von Wind- und Sonnenenergie ab. Die Aktivitäten im Bereich HKL werden gestützt durch ein zentrales Lager- und Logistikkonzept. Neben der Montage von Komponenten der Gebäudeklimatisierung gehört zu diesem Bereich der Vertrieb von Produkten an Großhändler, Handwerker und Selberbauer. Dieser Vertrieb erfolgt im Wesentlichen über konzerneigene Onlineshops.

Neben den zuvor beschriebenen Segmenten werden unter Holding/Konsolidierung sowohl die Holding-Aktivitäten als auch die erforderlichen Konzernkonsolidierungsbuchungen zusammengefasst.

Der Ausweis in der Segmentberichterstattung erfolgt nach Intra-Segment-Konsolidierung, während die Inter-Segment-Konsolidierung auf der Holding/Konsolidierungs-Ebene erfolgt.

Eine ausführliche Beschreibung der Segmente und ihrer Entwicklung findet sich im Konzernzwischenlagebericht unter der Darstellung des Geschäftsverlaufs.

Segmentberichterstattung 1.1.–30.9.2015 (in TEUR)	Telefonie	Services	Erneuer- bare Energien	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	16.896	1.434	26.591	44.921	-189	44.732
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-2.233	-19	-7.429	-9.681	0	-9.681
Segmentumsatz	14.663	1.415	19.162	35.240	-189	35.051
Andere Erträge	1.160	37	341	1.538	151	1.689
Bestandsveränderung	0	0	768	768	0	768
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	-10.915	-406	-10.768	-22.089	27	-22.062
<b>Rohergebnis</b>	<b>4.908</b>	<b>1.046</b>	<b>9.503</b>	<b>15.457</b>	<b>-11</b>	<b>15.446</b>
Personalaufwand	-1.649	-982	-2.734	-5.365	-2.372	-7.737
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.078	-403	-3.195	-4.676	-278	-4.954
<b>EBITDA</b>	<b>2.181</b>	<b>-339</b>	<b>3.574</b>	<b>5.416</b>	<b>-2.661</b>	<b>2.755</b>
Abschreibungen	-228	-13	-2.033	-2.274	-590	-2.864
<b>EBIT</b>	<b>1.953</b>	<b>-352</b>	<b>1.541</b>	<b>3.142</b>	<b>-3.251</b>	<b>-109</b>
<b>Periodenergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern</b>						<b>-109</b>
<b>Finanzergebnis</b>						<b>-705</b>
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden*						0
Übriges Finanzergebnis						-705
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						-381
<b>Periodenergebnis</b>						<b>-1.195</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend						-1.310
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend						115

\*Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 30. September 2015 TEUR 13 und wurden dem Bereich Holding zugeordnet.

Segmentberichterstattung 1.1.-30.9.2014 (in TEUR)	Telefonie	Services	Erneuer- bare Energien	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	31.791	1.062	20.969	53.822	-469	53.353
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-9.542	-2	-6.040	-15.584	0	-15.584
Segmentumsatz	22.249	1.060	14.929	38.238	-469	37.769
Andere Erträge	860	42	413	1.315	77	1.392
Bestandsveränderung	0	0	-12	-12	0	-12
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	50	50
Materialaufwand	-17.679	-191	-9.871	-27.741	19	-27.722
<b>Rohergebnis</b>	<b>5.430</b>	<b>911</b>	<b>5.459</b>	<b>11.800</b>	<b>-323</b>	<b>11.477</b>
Personalaufwand	-1.459	-1.098	-2.439	-4.996	-2.509	-7.505
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.626	-456	-2.198	-4.280	117	-4.163
<b>EBITDA</b>	<b>2.345</b>	<b>-643</b>	<b>822</b>	<b>2.524</b>	<b>-2.715</b>	<b>-191</b>
Abschreibungen	-209	-21	-828	-1.058	-523	-1.581
<b>EBIT</b>	<b>2.136</b>	<b>-664</b>	<b>-6</b>	<b>1.466</b>	<b>-3.238</b>	<b>-1.772</b>
<b>Periodenergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern</b>						<b>-1.772</b>
<b>Finanzergebnis</b>						<b>-365</b>
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden*						-8
Übriges Finanzergebnis						-357
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						-240
<b>Periodenergebnis</b>						<b>-2.377</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend						-2.071
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend						-306

\*Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 30. September 2014 TEUR 129 und werden dem Bereich Holding zugeordnet.



Der Vorstand der 3U legt als wesentliche Erfolgsgröße für den Geschäftserfolg eines Segments die Umsatzerlöse und das konsolidierte Segmentergebnis vor Finanzierungen und Ertragsteuern fest, da diese aus seiner Sicht ausschlaggebend für den Segmenterfolg sind.

In der Spalte Konzern ist unterhalb des EBIT die Überleitung zum Konzernergebnis enthalten. Das Finanzergebnis setzt sich aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen sowie aus den Gewinn- und Verlustanteilen an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, zusammen. Die Zinserträge resultieren aus der Anlage von liquiden Mitteln, welche nicht den Segmenten zuzuordnen sind. Die Ertragsteuern sind ebenfalls nicht im Segmentergebnis enthalten, da der Steueraufwand nur rechtlichen Einheiten zugeordnet werden kann.

Für den 3U Konzern ergaben sich folgende Cashflow-Kenngrößen (alle Beträge in TEUR):

<b>Cashflow-Kenngrößen 2015 (in TEUR) 1.1.-30.9.2015</b>	<b>Tele- fonie</b>	<b>Services</b>	<b>Erneuer- bare Energien</b>	<b>Holding/ Konsoli- dierung</b>	<b>Konzern</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	835	-309	381	-548	359
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-469	0	-11.814	-184	-12.467
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.743	465	12.394	-4.876	6.240

<b>Cashflow-Kenngrößen 2014 (in TEUR) 1.1.-30.9.2014</b>	<b>Tele- fonie</b>	<b>Services</b>	<b>Erneuer- bare Energien</b>	<b>Holding/ Konsoli- dierung</b>	<b>Konzern</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	1.163	-768	-1.694	-512	-1.811
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-281	0	-302	-8.550	-9.133
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	244	738	4.095	13.721	18.798

Zum Zwecke der Überwachung der Ertragskraft und der Verteilung von Ressourcen zwischen den Segmenten beobachtet der Vorstand die Vermögenswerte, die dem einzelnen Segment zugeordnet sind. Die liquiden Mittel werden keinem Segment zugeordnet.

(In TEUR)	30. 9. 2015	31. 12. 2014
<b>Vermögenswerte</b>		
Segment Telefonie	7.611	8.033
Segment Services	707	690
Segment Erneuerbare Energien	37.509	37.885
Holding/Konsolidierung	22.253	23.036
<b>Summe Segmentvermögen</b>	<b>68.080</b>	<b>69.644</b>
Nicht zugeordnete Vermögenswerte	10.215	16.068
<b>Summe konsolidierte Vermögenswerte</b>	<b>78.295</b>	<b>85.712</b>
<b>Schulden</b>		
Segment Telefonie	1.486	2.449
Segment Services	6.654	6.666
Segment Erneuerbare Energien	52.240	51.442
Holding/Konsolidierung	-22.248	-16.498
<b>Summe Segmentschulden</b>	<b>38.132</b>	<b>44.059</b>
Überleitung (Eigenkapital/Anteile nicht beherrschender Gesellschafter)	40.163	41.653
<b>Summe konsolidierte Schulden/Eigenkapital</b>	<b>78.295</b>	<b>85.712</b>

Bei der Segmentberichterstattung wurden die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt. Die Dienstleistungen zwischen den Segmenten werden marktüblich unter Beachtung des Fremdvergleichsgrundsatzes anhand von gruppenweit einheitlichen Verrechnungspreismodellen abgerechnet. Im Wesentlichen kommt die Cost-Plus-Methode zur Anwendung. Verwaltungsleistungen werden als Kostenumlage berechnet.

(In TEUR)	Abschreibungen		Investitionen	
	1.1.-30.9.		1.1.-30.9.	
	2015	2014	2015	2014
Segment Telefonie	228	209	470	281
Segment Services	13	21	0	1
Segment Erneuerbare Energien	2.033	828	100	306
Holding/Konsolidierung	590	523	191	8.551
<b>Summe</b>	<b>2.864</b>	<b>1.581</b>	<b>761</b>	<b>9.139</b>

## Ergebnis je Aktie

3U Konzern	Quartalsbericht		9-Monatsbericht	
	1. 7.-30. 9. 2015	1. 7.-30. 9. 2014	1. 1.-30. 9. 2015	1. 1.-30. 9. 2014
<b>Basis für das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie (auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallender Anteil in TEUR)</b>	<b>-403</b>	<b>-570</b>	<b>-1.310</b>	<b>-2.071</b>
<b>Anzahl der Aktien (in Stück)</b>				
Stand 1. Juli bzw. 1. Januar*	33.405.267	34.266.573	33.840.991	34.709.296
Rückkauf eigener Anteile im Januar			-80.683	-84.496
Rückkauf eigener Anteile im Februar			-78.500	-63.643
Rückkauf eigener Anteile im März			-83.189	-68.374
Rückkauf eigener Anteile im April			-53.396	-70.352
Rückkauf eigener Anteile im Mai			-65.785	-77.993
Rückkauf eigener Anteile im Juni			-74.171	-77.865
Rückkauf eigener Anteile im Juli	62.037	-85.133	62.037	-85.133
Rückkauf eigener Anteile im August	60.375	-68.476	60.375	-68.476
Rückkauf eigener Anteile im September	57.900	-78.093	57.900	-78.093
Stand 30. September	33.224.955	34.034.871	33.224.955	34.034.871
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stammaktien für das unverwässerte Ergebnis	33.224.955	34.034.871	33.224.955	34.246.742
Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien: Optionen	0	0	0	0
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Ergebnis	33.224.955	34.034.871	33.224.955	34.246.742
<b>Ergebnis je Aktie</b>				
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	-0,01	-0,02	-0,04	-0,06
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	-0,01	-0,02	-0,04	-0,06

\*Rückkauf eigener Aktien in 2013 insgesamt : 604.720 Stück; in 2014 insgesamt : 868.305 Stück

Vom 1. Oktober bis zum 6. November 2015 erfolgten weitere Rückkäufe eigener Anteile in Höhe von insgesamt 76.499 Aktien. Auch über dieses Datum hinaus werden weiterhin eigene Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworben.

# Finanzkalender

- **Analystenkonferenz**  
25. November 2015 (Frankfurt)
- **Veröffentlichung Geschäftsbericht 2015**  
22. März 2016
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 1/2016**  
13. Mai 2016
- **Hauptversammlung**  
Mai 2016
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 2/2016**  
12. August 2016
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 3/2016**  
15. November 2016

# Kontakt

## Hausanschrift

3U HOLDING AG  
Frauenbergstraße 31-33  
35039 Marburg  
Deutschland

## Postanschrift

3U HOLDING AG  
Postfach 22 60  
35010 Marburg  
Deutschland

## Investor Relations

Peter Alex  
Tel.: +49 (0) 6421 999-1200  
Fax: +49 (0) 6421 999-1222  
ir@3u.net  
www.3u.net

**Herausgeber**

3U HOLDING AG  
Frauenbergstraße 31-33  
35039 Marburg

**Fotos**

3U HOLDING AG (Titel)

**Schrift**

Interstate von Tobias Frere-Jones  
(Hersteller: The Font Bureau)

© 2015 3U HOLDING AG, Marburg  
Printed in Germany

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der 3U HOLDING AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der 3U HOLDING AG liegen.

Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B. die Entwicklung der Nachfrage nach unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der 3U HOLDING AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Dieser Quartalsbericht enthält eine Reihe von Kennzahlen, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher Vorschriften und der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind, wie z. B. EBT, EBIT, EBITDA und EBITDA bereinigt um Sondereinflüsse, bereinigte EBITDA-Marge, Investitionen (Capex). Diese Kennzahlen sind nicht als Ersatz für die Angaben der 3U HOLDING AG nach HGB oder IFRS zu verstehen. Es ist zu beachten, dass die Kennzahlen der 3U HOLDING AG, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher und IFRS-Vorschriften sind, nur bedingt mit den entsprechenden Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar sind.

# 3U Konzern\*

## 3U HOLDING AG

Telefonie	Services	Erneuerbare Energien
<b>010017 Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>3U DYNAMICS GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>3U ENERGY AG</b> Marburg, Deutschland
<b>3U MOBILE GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>RISIMA Consulting GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>3U ENERGY PE GmbH<sup>1</sup></b> Kloster Lehnin, Deutschland
<b>3U TELECOM GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>weclapp GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>3U Euro Energy Systems GmbH<sup>2</sup></b> Marburg, Deutschland
<b>3U TELECOM GmbH</b> Wien, Österreich		<b>3U SOLAR (PTY) Ltd.</b> Somerset West, Südafrika
<b>ACARA Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland		<b>Calefa GmbH</b> Montabaur, Deutschland
<b>Discount Telecom S&amp;V GmbH</b> Marburg, Deutschland		<b>ClimaLevel Energiesysteme GmbH</b> Köln, Deutschland
<b>Exacor GmbH</b> Marburg, Deutschland		<b>EEPB</b> Erneuerbare Energien Planungs- und Beratungsgesellschaft mbH Marburg, Deutschland
<b>fon4U Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland		<b>Immowerker GmbH</b> Marburg, Deutschland
<b>LineCall Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland		<b>PELIA Gebäudesysteme GmbH<sup>3</sup></b> Montabaur, Deutschland
<b>OneTel Telecommunication GmbH</b> Marburg, Deutschland		<b>Repowering Sachsen-Anhalt GmbH</b> Marburg, Deutschland
<b>Triast GmbH</b> Kreuzlingen, Schweiz		<b>Selfio GmbH</b> Linz am Rhein, Deutschland
		<b>Solarpark Adelebsen GmbH</b> Adelebsen, Deutschland
		<b>Windpark DBF GmbH</b> Marburg, Deutschland
		<b>Windpark Langendorf GmbH &amp; Co. KG</b> Elsteraue, Deutschland
		<b>Windpark Langendorf Verwaltungsgesellschaft mbH</b> Elsteraue, Deutschland

\*Vollkonsolidierte Unternehmen

<sup>1</sup> Vormalig: 3U ENERGY PE Verwaltung GmbH bzw. Aufwind & ORBIS Havelland Verwaltungs-GmbH

<sup>2</sup> Vormalig: EuroSun Vacuum-Solar-Systems GmbH

<sup>3</sup> Vormalig: 3U Einkauf & Logistik GmbH



**3U HOLDING AG**  
Postfach 22 60  
35010 Marburg

**Tel.: +49 (0) 6421 999-1200**  
**Fax: +49 (0) 6421 999-1222**

**ir@3u.net**  
**www.3u.net**